

ab am: genehmigt am:

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag,
08.03.2018 um 20.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Rhede (Ems)**

Anwesend:

Ratsvorsitzender (RV) Theo Staars
Ratsherr Henning Behrens
Bürgermeister (BM) Gerd Conens
Ratsherr Rochus Hiller
Ratsherr Frank Hunfeld
Ratsherr Joachim Hübner
Ratsherr Gerd Husmann
Ratsherr Hans-Jürgen Pohl
Ratsherr Wilhelm Santen
Ratsfrau Anni Schlömer
Ratsherr Josef Schubert
Ratsfrau Christine Többen
Ratsherr Jens Willerding

Es fehlt:

Ratsherr Heinz Heyers
Ratsfrau Grietje van der Wal

Verwaltung:

Gemeindeoberrat (GOR) Hermann-Josef Gerdes
Gemeindeangestellter (GA) H.-B. Lüsing-Hauert, Protokoll

Pressevertreter:

Herr Christian Belling, Ems-Zeitung

Zuhörer:

Lars Biergans, Ortsvorsteher Borsum
Adele Telgen, Ortsbürgermeisterin Brual
7 weitere Personen

Tagesordnung:

01. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
02. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
03. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
04. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 07.12.2017

05. Vorlagen des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Touristik
(Sitzung vom 26.02.2018)

- 05.1 Jahresrechnung 2014 und 2015 - Bekanntgabe des Schlussberichtes über die Prüfung der Jahresabschlüsse nebst Stellungnahme des Bürgermeisters, Beschluss über den Jahresabschluss, Beschluss über überplanmäßige Ausgaben, die Entscheidung über

die Entlastung des Bürgermeisters sowie Beschluss über die Verwendung des Überschusses (SV-Nr. 2018-02)

05.2 Informationen zum vorläufigen Jahresrechnungsergebnis 2017 (SV-Nr. 2018-03)

05.3 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 (SV-Nr. 2018-04)

06. Vorlagen des Ausschusses für Bau und Umwelt (Sitzung vom 26.02.2018)

06.1 Trasse der Gleichstromleitung A-Nord (SV-Nr. 2018-01)

06.2 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 11 „Zubringer zur A 31“; hier: Beschluss zur Billigung des Planentwurfs und Auslegungsbeschluss (SV-Nr. 2018-12)

07. Vorlagen des Verwaltungsausschusses (Sitzung am 01.03.2018)

07.1 Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 einschließlich (SV-Nr. 2018-07)

07.2 Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 einschließlich (SV-Nr. 2018-08)

07.3 Einführung des „mobilen Einkaufswagens“ in Rhede (Ems) (SV-Nr. 2018-14)

08. Mitteilungen des Bürgermeisters

09. Anträge und Anfragen

10. Einwohnerfragestunde

11. Schließung der Sitzung

01. Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Ratsvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die öffentliche Sitzung des Rates.

02. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsmäßige Ladung wird bei Anwesenheit der aufgeführten Ratsmitglieder festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

03. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die vorstehende Tagesordnung wird mit Zustimmung aller Ratsmitglieder festgestellt. Weitere Anträge liegen nicht vor.

04. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 07.12.2017

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.12.2017 wird einstimmig genehmigt.

05. Vorlagen des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Touristik (Sitzung vom 26.02.2018)

05.1 Jahresrechnung 2014 und 2015 - Bekanntgabe des Schlussberichtes über die Prüfung der Jahresabschlüsse nebst Stellungnahme des Bürgermeisters, Beschluss über den Jahresabschluss, Beschluss über überplanmäßige Ausgaben, die Entscheidung über die Entlastung des Bürgermeisters sowie Beschluss über die Verwendung des Überschusses
Az: 913-01, SV-Nr. 2018-02

GOR Gerdes trägt vor:

„I. Schlussbericht über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2014 und 2015:

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Emsland hat den Schlussbericht vom 5.1.2018 über die Prüfung der Jahresabschlüsse der Gemeinde Rhede (Ems) vorgelegt.

Der Bericht führt unter Nr. 9 aus: „Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Emsland hat die Jahresabschlüsse der Gemeinde Rhede (Ems) zum 31.12.2014 und 31.12.2015 geprüft. Prüfauftrag und –umfang ergeben sich aus § 155 Abs. 1 Nr. 1 und § 156 Abs. 1 NKomVG.

Unter Berücksichtigung der Ausführungen unter Ziffer 1.2 (Hinweis der Verwaltung: „Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung“) hinsichtlich des Prüfungsansatzes und der Prüfungshandlungen wird bestätigt, dass

- der jeweilige Haushaltsplan eingehalten worden ist,
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten worden sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und
- sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und die Jahresabschlüsse 2014 und 2015 die tatsächlichen Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Rhede (Ems) darstellt.

Anhaltspunkte, die gegen eine Entlastung des Bürgermeisters sprechen, haben sich nicht ergeben.

II. Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2014 und 2015:

Die Verwaltung hat in der Ratssitzung am 12.03.2015 über das vorläufige Ergebnis 2014 ausführlich berichtet und eine entsprechende Vorlage vorgelegt. Die Verwaltung hat in der Ratssitzung am 10.03.2016 über das vorläufige Ergebnis 2015 ausführlich berichtet und eine entsprechende Vorlage vorgelegt. Des Weiteren wurde zum jeweiligen endgültigen Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht gefertigt, der auch Bestandteil der Prüfungsunterlagen war. Die Rechenschaftsberichte für 2014 und 2015 sind der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt (Stand: 23.10.2017/24.10.2017).

III. Bericht des Bürgermeisters zum Schlussbericht:

Der Schlussbericht wird insgesamt sehr positiv bewertet. Nennenswerte Beanstandungen werden nicht gesehen. Die Prüfungsfeststellungen werden –soweit möglich- berücksichtigt.

Insbesondere sollen zukünftig die Haushaltspläne und Jahresrechnungen zeitnaher erstellt und dem Gemeinderat vorgelegt werden.

Ggfls. notwendig werdende Genehmigungen für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden nach dem vorgeschriebenen Verfahren nach § 117 NKomVG abgearbeitet und die Mitarbeiter hierauf nochmals ausdrücklich hingewiesen, neben durchgeführten Buchinventuren sollen zukünftig auch körperliche Inventuren durchgeführt werden.

Dem Thema Rückstellungen wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt, ebenso dem Vergaberecht.

Der Anhang zur Jahresrechnung und der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung werden in Form und Inhalt den Angaben des Rechnungsprüfungsamtes zukünftig angepasst.

Weitere Einzelheiten des Schlussberichtes werden in der Sitzung vorgetragen.

Im Übrigen wird auch auf die entsprechenden Rechenschaftsberichte 2014 und 2015 verwiesen.

IV. Beschluss über den Jahresabschluss 2014 und den Jahresabschluss 2015:

Ergebnisrechnung (Auszug)			<i>Anlage 1a</i>
<small>vom 01.01. - 31.12.2014</small>			
In Euro	Ansatz	Ergebnis	Plan-Ist-Vergleich
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.145.400,00	3.166.550,61	21.150,61
2. Zuwendungen und allg. Umlagen	1.143.400,00	1.116.648,25	-26.751,75
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	787.600,00	790.861,90	3.261,90
4. sonstige Transfererträge	5.000,00	12.378,85	7.378,85
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	325.500,00	342.287,24	16.787,24
6. privatrechtliche Entgelte	85.400,00	92.993,20	7.593,20
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.500,00	112.207,67	35.707,67
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	20.300,00	26.870,66	6.570,66
9. aktivierte Eigenleistungen			0,00
10. Bestandsveränderungen			0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	169.500,00	191.243,41	21.743,41
12. Summe ordentliche Erträge	5.758.600,00	5.852.041,79	93.441,79
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.085.000,00	1.106.362,95	21.362,95
14. Aufwendungen für Versorgung	31.000,00	31.819,29	819,29
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	976.100,00	650.874,23	-325.225,77
16. Abschreibungen	998.100,00	995.856,54	-2.243,46
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.200,00	23.619,02	7.419,02
18. Transferaufwendungen	2.349.200,00	2.009.796,61	-339.403,39
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	303.000,00	285.635,20	-17.364,80
20. Summe ordentliche Aufwendungen	5.758.600,00	5.103.963,84	-654.636,16
21. ordentliches Ergebnis	0,00	748.077,95	748.077,95
22. außerordentliche Erträge	0,00	330.247,17	330.247,17
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	972,72	972,72
24. außerordentliches Ergebnis	0,00	329.274,45	329.274,45
Jahresergebnis	0,00	1.077.352,40	1.077.352,40
<small>Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)</small>			

Ergebnisrechnung (Auszug)			<i>Anlage 1b</i>
vom 01.01. - 31.12.2015			
In Euro	Ansatz	Ergebnis	Plan-Ist-Vergleich
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.489.000,00	3.982.552,65	493.552,65
2. Zuwendungen und allg. Umlagen	898.000,00	899.480,22	1.480,22
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	691.500,00	700.101,72	8.601,72
4. sonstige Transfererträge	5.000,00	9.967,36	4.967,36
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	326.200,00	356.154,14	29.954,14
6. privatrechtliche Entgelte	75.900,00	93.815,01	17.915,01
7. Kostenersatzungen und Kostenumlagen	116.500,00	120.121,60	3.621,60
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	14.300,00	23.492,70	9.192,70
9. aktivierte Eigenleistungen			0,00
10. Bestandsveränderungen			0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	162.000,00	140.994,74	-21.005,26
12. Summe ordentliche Erträge	5.778.400,00	6.326.680,14	548.280,14
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.161.300,00	1.188.926,68	27.626,68
14. Aufwendungen für Versorgung	32.500,00	33.086,22	586,22
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.044.700,00	708.804,76	-335.895,24
16. Abschreibungen	897.900,00	947.902,05	50.002,05
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.200,00	4.742,03	-10.457,97
18. Transferaufwendungen	2.310.100,00	2.349.592,01	39.492,01
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	316.700,00	262.848,38	-53.851,62
20. Summe ordentliche Aufwendungen	5.778.400,00	5.495.902,13	-282.497,87
21. ordentliches Ergebnis	0,00	830.778,01	830.778,01
22. außerordentliche Erträge		136.283,47	136.283,47
23. außerordentliche Aufwendungen		533,00	533,00
24. außerordentliches Ergebnis	0,00	135.750,47	135.750,47
Jahresergebnis	0,00	966.528,48	966.528,48
<small>Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)</small>			

Die Jahresabschlüsse 2014 und 2015 sind entsprechend der jeweiligen Jahresrechnung und des Prüfberichtes festzustellen.

V. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen:

Die im Prüfungsbericht aufgeführten Budgetüberschreitungen (2014 Personal +2.757,24 € 2015 +23.287,90 € und 2015 Jugend 13.446,99 €) werden nochmals zur Kenntnis genommen und nachträglich genehmigt.

VI. Entscheidung über die Entlastung des Bürgermeisters:

Aufgrund des vorgelegten Schlussberichtes bestehen gegen eine Entlastung des Bürgermeisters keine Bedenken. Aufgrund des positiven Prüfberichtes kann für die Jahresrechnung 2014 und die Jahresrechnung 2015 Entlastung erteilt werden.

VII. Beschluss über die Mittelüberschussverwendung:

Die Überschussbeträge 2014 und 2015 werden in die jeweilige Überschussrücklage überführt.“

Die Mitglieder des Fachausschusses und des Verwaltungsausschusses haben sich einstimmig für den vorliegenden Beschlussvorschlag ausgesprochen.

AV Behrens verweist auf die umfassende Beratung im Fachausschuss und bedankt sich bei GOR Gerdes für den Sachvortrag. Er bitte um Zustimmung zum Beschlussvorschlag und stellt den Antrag auf Entlastung des Bürgermeisters.

Ratsherr Willerding bedankt sich bei der Verwaltung für die geleistete Arbeit und bezeichnet das vorgetragene Zahlenwerk als „solide“.

Die Mitglieder des Rates fassen folgenden einstimmigen Beschluss:

„Der Schlussbericht über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2014 und 2015 für die Gemeinde Rhede (Ems) wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Jahresabschlüsse 2014 und 2015 werden nach Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Emsland in der vorliegenden Form festgestellt. Die Jahresüberschüsse 2014 und 2015 sollen der jeweiligen Überschussrücklage zugeführt werden. Dem Bürgermeister wird für den Jahresabschluss 2014 und für den Jahresabschluss 2015 die Entlastung erteilt. Die Ratsbeschlüsse sind der Kommunalaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen. Des Weiteren sind die Beschlüsse öffentlich bekanntzumachen. Der um die Stellungnahme des Bürgermeisters ergänzte Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes ist nach Vorlage in der Vertretung an 7 Werktagen öffentlich auszulegen. Die Auslegung ist öffentlich bekanntzumachen.“

05.2 Informationen zum vorläufigen Jahresrechnungsergebnis 2017

Az: 913-01, SV-Nr. 2018-03

GOR Gerdes trägt vor:

„Ergebnisrechnung 2017

Gesamtergebnishaushalt						
Gemeinde Rhede (Ems)						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Jahres	Ansätze des Jahres	Mehr(+) Weniger(-)	nicht bew. über-/ außerplanmäßige Aufw.
Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.487.199,57	3.908.676,63	4.019.500,00	-110.823,37	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	924.486,35	782.512,90	771.400,00	11.112,90	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	762.392,04	0,00	584.000,00	-584.000,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	27.304,45	17.122,50	10.200,00	6.922,50	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	364.018,33	343.169,82	352.000,00	-8.830,18	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	144.043,07	207.757,40	118.300,00	89.457,40	0,00
7.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	127.136,83	99.934,08	106.100,00	-6.165,92	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.986,93	14.782,85	22.300,00	-7.517,15	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	201.980,85	153.841,37	221.800,00	-67.958,63	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	6.043.548,42	5.527.797,55	6.205.600,00	-677.802,45	0,00
Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.197.883,07	1.162.527,08	1.274.800,00	-112.272,92	0,00
14.	Aufwendungen für Versorgung	34.255,44	38.667,22	38.500,00	167,22	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	872.149,80	948.423,36	1.209.400,00	-260.976,64	0,00
16.	Abschreibungen	989.044,55	0,00	853.400,00	-853.400,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39.972,18	28.804,58	31.100,00	-2.295,42	0,00
18.	Transferaufwendungen	2.546.557,98	2.215.338,63	2.518.500,00	-303.161,37	0,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	175.808,69	165.303,97	252.000,00	-86.696,03	0,00
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	5.855.671,71	4.559.064,84	6.177.700,00	-1.618.635,16	0,00
21.	ordentliches Ergebnis	187.876,71	968.732,71	27.900,00	940.832,71	0,00

Das ordentliche Ergebnis bereinigt um die Abschreibungen weist ein vorläufiges Jahresüberschussergebnis von 699.332,84 € aus (geplant 426.200 €),

(= 968.732,71 abz. AfA 853.400 € zuz. Auflösungserträge 584.000 €).

Es sind jedoch noch einige Abschlussarbeiten erforderlich. Mit Änderungen ist noch zu rechnen.

Erläuterungen zu den Erträgen:

Zu 1:

Insbesondere die Gewerbesteuereinnahmen liegen aufgrund von Steuerrückerstattungen bedingt durch Neuveranlagungen des Finanzamtes unter dem geplanten Haushaltsansatz (-132.328 €). Die Einkommensteuer ist weiter gestiegen (+23.316 €).

Zu 2:

Bei den Zuwendungen und Umlagen wurden Mehrerträge (u.a. finanzielle Unterstützung des Landkreises für die Asylproblematik +9.180 €) erzielt.

Zu 3:

Die Auflösungserträge aus Sonderposten müssen noch gebucht werden.

Zu 4:

Die Transfererträge lagen über dem geplanten Ansatz (+ 6.922 € Erstattung Sozialleistungen Landkreis Emsland).

Zu 5:

An öffentlich-rechtlichen Entgelten konnten Mindererträge verbucht werden (Schmutzwassergebühren -12.074 €).

Zu 6:

An privatrechtlichen Entgelten konnten Mehrerträge (+15.235 €) verbucht werden (Versicherungsschadens).

Zu 7:

An Kostenerstattungen und Kostenumlagen konnten Mehrerträge (+17.011 €) verbucht werden, Erstattungen von privaten Unternehmen -20.980 €).

Zu 8:

Die Zinserträge erreichten nicht den geplanten Ansatz (Verzinsung von Steuernachforderungen -5.826 €).

Zu 11:

Mehrerträge bei den Konzessionsabgaben (+5.144 €).

Erläuterungen zu den Aufwendungen:

Zu 13:

Die Aufwendungen für aktives Personal lagen im geplanten Bereich.

Zu 14:

Die Aufwendungen für die Versorgung der Beschäftigten und Beamte lagen im geplanten Bereich.

Zu 15:

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen konnten durch sparsame Bewirtschaftung erhebliche Einsparungen (-260.976 €) erzielt werden (u.a. Unterhaltung Grundstücke -59.950 €, Unterhaltung Vermögen -71.578 €, Unterhaltung bewegliches Vermögen -21.891 €, Energiekosten -68.009 €, Reinigungskosten -5.452 €, Versicherungen -6.277 €, Fahrzeugkosten -9.140 €).

Zu 16:

Die Abschreibungen müssen noch gebucht werden.

Zu 17:

Die Zinsaufwendungen wurden geringfügig unterschritten.

Zu 18:

Die Transferaufwendungen unterschritten den Ansatz, weil die Defizitbeträge für die Kindergärten moderater ausfielen (-27.217) als geplant. Ebenso die Gewerbesteuerumlage (-114.132 €) und die Kreisumlage (-159.814 €).

Zu 19:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen haben den Ansatz unterschritten (u.a. sonstige Aufwendungen -28.126 €, Mitgliedsbeiträge -4.488 €, Bürobedarf -5.292 €, Reisekosten -4.990 €).

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Erträge

Nach Auswertung der Ergebnisrechnung sind unter Berücksichtigung der umfassenden Budgetierung folgende über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Erträge entstanden.

TH	Bezeichnung	PlanBudget	IstBudget	ÜPL/APL	

Im Zuge der Haushaltsplanaufstellung wurde eine umfassende Budgetierung beschlossen. Vor diesem Hintergrund sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen selten. Sofern im Einzelfall erforderlich, werden die Zustimmung zur über- bzw. außerplanmäßigen Ausgabe eingeholt. Entsprechende über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden im Regelfall im nach hinein über den Nachtragsplan dargestellt.

Gesamtüberblick und Erläuterungen zu den Teilhaushalten

Übersicht Ergebnisrechnung							
Teilhaushalt 00 bis Teilhaushalt 80							
Gemeinde Rhede (Ems)							
	Teilhaushalt/ Produkt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwend.	Ordentliches Ergebnis	Außerordentl. Erträge	Außerordentl. Aufwend.	Außerordent. Ergebnis
TH 00	Teilhaushalt 00: Fachbereich Verwaltung und Service	11.930,62	-586.520,76	-574.590,14	0,00	0,00	0,00
TH 10	Teilhaushalt 10: Fachbereich Ordnung und Sicherheit	56.630,85	-264.621,85	-207.991,00	0,00	0,00	0,00
TH 20	Teilhaushalt 20: Fachbereich Schule	173.110,52	-395.227,55	-222.117,03	0,00	0,00	0,00
TH 30	Teilhaushalt 30: Fachbereich Kultur und Heimat	7.949,31	-89.846,21	-81.896,90	0,00	0,00	0,00
TH 40	Teilhaushalt 40: Fachbereich Soziale Hilfen	98.799,33	-82.701,92	16.097,41	0,00	0,00	0,00
TH 50	Teilhaushalt 50: Fachbereich Jugend	21.876,00	-357.562,79	-335.686,79	0,00	0,00	0,00
TH 60	Teilhaushalt 60: Fachbereich Sport	0,00	-24.944,30	-24.944,30	0,00	0,00	0,00
TH 70	Teilhaushalt 70: Fachbereich Hochbau und Tiefbau	656.376,20	-948.702,79	-292.326,59	449.333,20	5,92	449.339,12
TH 80	Teilhaushalt 80: Fachbereich Finanzen	4.501.124,72	-1.808.936,67	2.692.188,05	0,00	0,00	0,00
	Gesamtsumme	5.527.797,55	-4.559.064,84	968.732,71	449.333,20	5,92	449.339,12

Hinsichtlich der Details wird auf die Teilergebnisrechnung je Teilhaushalt verwiesen. Auf eine Detailbeschreibung der Veränderungen wird an dieser Stelle verzichtet, da eine umfassende Budgetierung seit 2001 eingeführt wurde. Die Steuerung erfolgt über die Budgets.

Gesamtüberblick der Budgetentwicklung

Budgetebene	Beschreibung	Konto	Kontoname	Budgetierter Betrag	Ergebnis	mehr/ weniger
BE-AFA	Abschreibung			269.400,00	0,00	-269.400,00
BE-PERSONAL	Budget für Personal			1.313.300,00	1.201.194,30	-112.105,70
BE-TH-0	Verwaltung und Service: Verwaltungstätigkeit			178.300,00	148.209,58	-30.090,42
BE-TH-1	Ordnung und Sicherheit: Verwaltungstätigkeit			92.600,00	66.268,50	-26.331,50
BE-TH-2	Schule: Verwaltungstätigkeit			144.700,00	75.800,05	-68.899,95
BE-TH-3	Kultur und Heimat: Verwaltungstätigkeit			65.400,00	30.431,13	-34.968,87
BE-TH-4	Soziale Hilfen: Verwaltungstätigkeit			-43.200,00	-79.988,93	-36.788,93
BE-TH-5	Jugend: Verwaltungstätigkeit			368.200,00	335.686,79	-32.513,21
BE-TH-6	Sport: Verwaltungstätigkeit			31.000,00	24.944,30	-6.055,70
BE-TH-7	Hochbau und Tiefbau: Verwaltungstätigkeit			167.637,18	-79.090,38	-246.727,56
BE-TH-8	Finanzen: Verwaltungstätigkeit			-2.532.300,00	-2.691.592,85	-159.292,85
IN-TH-0	Verwaltung und Service: Investitionstätigkeit			-26.000,00	-7.508,94	18.491,06
IN-TH-1	Ordnung und Sicherheit: Investitionstätigkeit			-71.200,00	-38.387,19	32.812,81
IN-TH-2	Schule: Investitionstätigkeit			-66.800,00	-14.824,61	51.975,39
IN-TH-3	Kultur und Heimat: Investitionstätigkeit			-7.000,00	-2.500,00	4.500,00
IN-TH-4	Soziale Hilfen: Investitionstätigkeit			-1.000,00	0,00	1.000,00
IN-TH-5	Jugend: Investitionstätigkeit			-651.100,00	-7.423,61	643.676,39
IN-TH-6	Sport: Investitionstätigkeit			-17.600,00	0,00	17.600,00
IN-TH-7	Hochbau und Tiefbau: Investitionstätigkeit			-282.700,00	375.892,05	658.592,05
IN-TH-8	Finanzen: Investitionstätigkeit			0,00	0,00	0,00
RÜCKST.	Erträge Rückstellungen			-22.500,00	0,00	22.500,00

Erläuterungen zu den Budgets:

- Zu BE-AFA: Das Abschreibungsbudget ist noch zu buchen.
- Zu BE-Personal: Personalkostenbudget eingehalten. Noch Rückstellungsbuchungen erforderlich.
- Zu BE-TH-0: Das Budget Verwaltung und Service wurde eingehalten. Einsparung 30.090 €.
- Zu BE-TH-1: Das Budget Ordnung wurde eingehalten. Einsparung 26.331 €.
- Zu BE-TH-2: Das Budget Schule wurde eingehalten. Einsparung 68.899 €.
- Zu BE-TH-3: Das Budget Kultur wurde eingehalten. Einsparung 34.968 €.
- Zu BE-TH-4: Das Budget Soziales wurde eingehalten. Statt 43.200 € konnte ein Überschuss von 79.988 € erwirtschaftet werden.
- Zu BE-TH-5: Das Budget Jugend wurde eingehalten. Einsparung 32.513 €.
- Zu BE-TH-6: Das Budget Sport wurde eingehalten. Einsparung 6.055 €.
- Zu BE-TH-7: Das Budget Hoch- und Tiefbau wurde eingehalten. Statt einem Budgetbedarf von 167.637 € konnte ein Budgetüberschuss von 246.727 € erwirtschaftet werden.
- Zu BE-TH-8: Das Budget Finanzen wurde eingehalten. Statt einem Budgetüberschuss von 2.532.300 € konnte ein Budgetüberschuss von 2.691.592 € erwirtschaftet werden
- Zu Investitionen: Die Teil-Budgets Investitionen wurden eingehalten.
- Zu Erträgen
Rückstellungen: Das Budget Rückstellungen wurde eingehalten. Einsparung 22.500 €.

Vor dem Hintergrund der vereinbarten Budgetregeln wären 50% der eingesparten bzw. erwirtschafteten Mittel zur Honorierung der Budgetierung in das Folgejahr zu übertragen.

Auf die Übertragung soll verzichtet werden. Nach Auswertung der Budgetrechnung sind folgende überplanmäßige Budgetabweichungen entstanden.

TH	Bezeichnung	PlanBudget	IstBudget	Fehlbudget	

Im Zuge der Haushaltsplanaufstellung wurde eine umfassende Budgetierung beschlossen. Vor diesem Hintergrund sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen selten. Sofern im Einzelfall erforderlich, werden die Zustimmung zur über- bzw. außerplanmäßigen Ausgabe eingeholt. Entsprechende über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden im Regelfall im nach hinein über den Nachtragsplan dargestellt.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

22.	außerordentliche Erträge	288.806,17	449.333,20	398.300,00	51.033,20	0,00		
23.	außerordentliche Aufwendungen	20.237,42	-5,92	0,00	-5,92	0,00		
24.	außerordentliches Ergebnis	268.568,75	449.339,12	398.300,00	51.039,12	0,00		

Zu 22:

Bedingt durch vermehrte Bauplatzverkäufe konnten Mehrerträge erzielt werden (+51.033 €).

Das geplante außerordentliche Jahresergebnis von 398.300 € wurde mit 449.339,12 € um 51.039,12 € verbessert.

Jahresergebnis

25.	Jahresergebnis	456.445,46	1.418.071,83	426.200,00	991.871,83	0,00		
-----	----------------	------------	--------------	------------	------------	------	--	--

Das geplante Jahresergebnis von 426.200 € wurde verbessert.

Entwicklung der Jahresrechnungen vergangener Jahre (Überschüsse/Fehlbeträge)

		2012	2013	2014	2015	2016
Überschüsse/ Fehlbeträge in Euro		1.254.462	374.045	1.098.846	961.501	456.445

Seit 2012 werden auch in der Doppik Überschüsse erzielt.

Finanzrechnung 2016

Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Gesamtfinanzhaushalt							
Gemeinde Rhede (Ems)							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Jahres	Ansätze des Jahres	Mehr(+) Weniger(-)	nicht bew. über-/ außerplanmäßige Aufw.	
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.856.175,78	3.490.742,64	4.019.500,00	-528.757,36	0,00	
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	924.971,35	778.577,90	771.400,00	7.177,90	0,00	
3.	sonstige Transfereinzahlungen	20.577,00	17.122,50	10.200,00	6.922,50	0,00	
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	369.184,81	339.978,81	352.000,00	-12.021,19	0,00	
5.	privatrechtliche Entgelte	123.909,57	121.630,72	118.300,00	3.330,72	0,00	
6.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	123.995,99	125.409,18	106.100,00	19.309,18	0,00	
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	6.762,79	14.896,45	22.300,00	-7.403,55	0,00	
8.	Einzahl. a. d. Veräußerung geringw. Vermögensg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	157.641,43	152.972,66	148.300,00	4.672,66	0,00	
10.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.583.218,72	5.041.330,86	5.548.100,00	-506.769,14	0,00	
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	1.102.606,77	1.162.402,91	1.179.000,00	-16.597,09	0,00	
12.	Auszahlungen für Versorgung	31.396,71	41.192,51	38.500,00	2.692,51	0,00	
13.	Auszahl. f. Sach- und Dienstleistungen	925.789,71	948.253,96	1.219.300,00	-271.046,04	0,00	
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.660,18	64.116,58	65.400,00	-1.283,42	0,00	
15.	Transferzahlungen	2.588.999,49	2.338.629,97	2.518.500,00	-179.870,03	0,00	
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	209.538,65	252.133,10	242.100,00	10.033,10	0,00	
17.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.862.991,51	4.806.729,03	5.262.800,00	-456.070,97	0,00	
18.	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	720.227,21	234.601,83	285.300,00	-50.698,17	0,00	

Auf die Ausführungen zur Ergebnisrechnung wird verwiesen.

18.	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	720.227,21	234.601,83	285.300,00	-50.698,17	0,00	
-----	-------------------------------------	------------	------------	------------	------------	------	--

Der Saldo (Überschuss) aus lfd. Verwaltungstätigkeit sinkt leicht.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen und Einzahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit

Nach Auswertung der Finanzrechnung sind unter Berücksichtigung der umfassenden Budgetierung folgende über- und außerplanmäßige Auszahlungen und Einzahlungen entstanden.

TH	Bezeichnung	PlanBudget	IstBudget	ÜPL/APL	

Im Zuge der Haushaltsplanaufstellung wurde eine umfassende Budgetierung beschlossen. Vor diesem Hintergrund sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen selten. Sofern im Einzelfall erforderlich, werden die Zustimmung zur über- bzw. außerplanmäßigen Ausgabe eingeholt. Entsprechende über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden im Regelfall im nach hinein über den Nachtragsplan dargestellt.

Gesamtüberblick und Erläuterungen zu den Teilfinanzhaushalten

Übersicht Finanzrechnung Teil 1 Teilhaushalt 00 bis Teilhaushalt 80 Gemeinde Rhede (Ems)								
	Teilhaushalt/ Produkt	Ein- zahlungen Verwaltungs- tätigkeit	Aus- zahlungen Verwaltungs- tätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Ein- zahlungen aus Investitions- tätigkeit	Aus- zahlungen für Investitions- tätigkeit	Saldo aus Investitions- tätigkeit	
TH 00	Teilhaushalt 00: Fachbereich Verwaltung und Service	-11.033,67	592.882,34	581.848,67	0,00	7.508,94	7.508,94	
TH 10	Teilhaushalt 10: Fachbereich Ordnung und Sicherheit	-53.594,05	259.858,27	206.264,22	0,00	38.387,19	38.387,19	
TH 20	Teilhaushalt 20: Fachbereich Schule	-154.341,28	387.165,17	232.823,89	0,00	14.824,61	14.824,61	
TH 30	Teilhaushalt 30: Fachbereich Kultur und Heimat	-7.949,31	89.373,67	81.424,36	0,00	2.500,00	2.500,00	
TH 40	Teilhaushalt 40: Fachbereich Soziale Hilfen	-98.799,33	82.701,92	-16.097,41	0,00	0,00	0,00	
TH 50	Teilhaushalt 50: Fachbereich Jugend	-21.876,01	357.613,97	335.737,96	0,00	7.423,61	7.423,61	
TH 60	Teilhaushalt 60: Fachbereich Sport	0,00	25.296,88	25.296,88	0,00	0,00	0,00	
TH 70	Teilhaushalt 70: Fachbereich Hochbau und Tiefbau	-610.923,05	1.041.003,03	430.079,98	-1.303.668,57	927.776,52	-375.892,05	
TH 80	Teilhaushalt 80: Fachbereich Finanzen	-4.082.814,16	1.970.833,78	-2.111.980,38	0,00	0,00	0,00	
	Gesamtsumme	-5.041.330,86	4.805.347,95	-235.982,91	-1.303.668,57	998.420,87	-305.247,70	

Hinsichtlich der Details wird auf die Teilfinanzrechnung je Teilhaushalt verwiesen.

Gesamtüberblick Investitionen

	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.273.419,06	750.847,16	1.140.400,00	-389.552,84	0,00		
20.	Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit	13.423,65	25.618,46	42.700,00	-17.081,54	0,00		
21.	Veräußerung von Sachvermögen	343.084,89	527.202,95	637.800,00	-110.597,05	0,00		
22.	Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	38.000,00	-38.000,00	0,00		
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.629.927,60	1.303.668,57	1.858.900,00	-555.231,43	0,00		
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	596.624,95	388.900,85	433.400,00	-44.499,15	0,00		
26.	Baumaßnahmen	2.514.026,11	454.113,52	1.414.400,00	-960.286,48	0,00		
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	79.612,05	76.755,87	222.600,00	-145.844,13	0,00		
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
29.	Aktivierbare Zuwendungen	90.464,40	78.650,63	911.900,00	-833.249,37	0,00		
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.280.727,51	998.420,87	2.982.300,00	-1.983.879,13	0,00		
32.	Saldo Investitionstätigkeit	-1.650.799,91	305.247,70	-1.123.400,00	1.428.647,70	0,00		

Die Abweichungen hängen im Wesentlichen mit der Verschiebung von größeren Projekten zusammen z.B. Friedhofskapelle Rhede 189.000 €, Sieltore 289.000 € + 279.100 €, Zuschuss KG 4. Krippe 615.000 €.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen und Einzahlungen für Investitionen

Nach Auswertung der Ergebnisrechnung sind unter Berücksichtigung der umfassenden Budgetierung folgende über- und außerplanmäßige Auszahlungen und Einzahlungen entstanden.

TH	Bezeichnung	PlanBudget	IstBudget	ÜPL/APL	

Im Zuge der Haushaltsplanaufstellung wurde eine umfassende Budgetierung beschlossen. Vor diesem Hintergrund sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen selten. Sofern im Einzelfall erforderlich, werden die Zustimmung zur über- bzw. außerplanmäßigen Ausgabe eingeholt. Entsprechende über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden im Regelfall im nach hinein über den Nachtragsplan dargestellt.

Überblick über die Gesamtfinanzierung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Jahres	Ansätze des Jahres	Mehr(+) Weniger(-)	nicht bew. über-/ außerplanmäßige Aufw.		
34.	Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
35.	Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen	21.708,23	21.753,61	23.000,00	-1.246,39	0,00		
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-21.708,23	-21.753,61	-23.000,00	1.246,39	0,00		
37.	Finanzmittelbestand	-952.280,93	518.095,92	-861.100,00	1.379.195,92	0,00		
38.	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	11.593,71	146.898,26	5.000,00	141.898,26	0,00		
39.	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	135.761,98	-90.482,59	5.000,00	-95.482,59	0,00		
40.	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-124.168,27	237.380,85	0,00	237.380,85	0,00		
41.	+/- Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	4.269.259,82	3.192.810,62	3.192.810,62	0,00	-162.092,57		
42.	= Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Jahres	3.192.810,62	3.948.287,39	2.331.710,62	1.616.576,77	-162.092,57		

Die Gemeinde hat in 2017 keine Kredite aufgenommen. Die Gemeinde hat in 2016 Kredite in Höhe von 21.753,61 € getilgt, Ansatz leicht unterschritten.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Jahresrechnung ergibt sich ein voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Jahres von bisher 2.331,710,62 € auf 3.948.287,39 €. Dies ist die Basis für die zukünftigen Projekte im Jahr 2018 und im Finanzplan.

Entwicklung Schulden einschließlich Liquiditätskredite und Bestand liquider Mittel

Kredite	Euro	Liquiditätskredite	Euro	Liquide Mittel	Euro
01.01.2011	987.000	01.01.2011	0	01.01.2011	1.365.591
01.01.2012	909.360	01.01.2012	0	01.01.2012	2.470.168
01.01.2013	614.595	01.01.2013	0	01.01.2013	3.039.773
01.01.2014	509.463	01.01.2014	0	01.01.2014	3.574.697
01.01.2015	401.893	01.01.2015	0	01.01.2015	4.211.392
01.01.2016	339.532	01.01.2016	0	01.01.2016	4.269.959
01.01.2017	317.825	01.01.2017	0	01.01.2017	3.192.810
01.01.2018	294.824	01.01.2018	0	01.01.2018	3.948.287

Rhede liegt mit dem Schuldenstand von 65 € je Einwohner zum 1.1.2018 deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Bedingt durch sparsame Haushaltsführung in der Vergangenheit ist eine gute Liquidität vorhanden, die es ermöglicht, die Investitionen der Folgejahre ohne größere Netto-Neuverschuldung umzusetzen.

Vermögensrechnung und Bilanz

Die Eröffnungsbilanz 1.1.2012 ist 2014 geprüft und zwischenzeitlich beschlossen worden. Die Jahresrechnungen 2012 und 2013 wurden im Oktober 2016 abschließend geprüft und vom Rat beschlossen. Die Jahresrechnungen 2014 und 2015 sind geprüft. Im Laufe des

Frühjahres 2018 ist eine abschließende Vorlage der Schlussbilanzen 2014 und 2015 in den Gremien vorgesehen. Die Jahresrechnung 2016 ist erstellt und zwecks Prüfung an den Landkreis Emsland am 6.2.2018 gegeben worden.

Vorläufige Bilanz-Veränderungen 2017 zum Vorjahr Stand: 08.02.2018

Rubriken	Beschreibung	2016		2017	Veränderung zum Vorjahr
A.0	AKTIVA				
A.1	1. Immaterielles Vermögen	415.369,67	81.650,63	497.020,30	81.650,63
A.1.1	1.1 Konzessionen				
A.1.2	1.2 Lizenzen	7.121,83		7.121,83	
A.1.3	1.3 Ähnliche Rechte				
A.1.4	1.4 Geleistete Investitionsz	408.247,84	81.650,63	489.898,47	81.650,63
A.1.5	1.5 Aktivierter Umstellungs				
A.1.6	1.6 Sonstiges immaterielles				
A.2	2. Sachvermögen	30.127.575,68	759.810,60	30.887.386,28	759.810,60
A.2.1	2.1 Unbebaute Grundstücke u.	3.503.956,54	23.440,00	3.527.396,54	23.440,00
A.2.2	2.2 Bebaute Grundstücke und	10.040.374,73	262.834,53	10.303.209,26	262.834,53
A.2.3	2.3 Infrastrukturvermögen	14.173.209,60	272.022,81	14.445.232,41	272.022,81
A.2.4	2.4 Bauten auf fremden Grund				
A.2.5	2.5 Kunstgegenstände, Kultu	336.424,41		336.424,41	
A.2.6	2.6 Maschinen und technische	437.500,58	1.720,00	439.220,58	1.720,00
A.2.7	2.7 Betriebs- u. Geschäftsaus	474.167,18	89.328,16	563.495,34	89.328,16
A.2.8	2.8 Vorräte	12.299,43	-12.299,43		-12.299,43
A.2.9	2.9 Geleistete Anzahlungen,	1.149.643,21	122.764,53	1.272.407,74	122.764,53
A.3	3. Finanzvermögen	277.968,54	102.942,05	380.910,59	102.942,05
A.3.1	3.1 Anteile an verbundenen U				
A.3.2	3.2 Beteiligungen	3.551,65		3.551,65	
A.3.3	3.3 Sondervermögen mit Sonde				
A.3.4	3.4 Ausleihungen				
A.3.5	3.5 Wertpapiere				
A.3.6	3.6 Öffentlich-rechtliche Fo	147.315,92	20.583,91	167.899,83	20.583,91
A.3.7	3.7 Forderungen aus Transfer	590,00	3.935,00	4.525,00	3.935,00
A.3.8	3.8 Sonstige privatrechtlich	89.840,97	76.023,14	165.864,11	76.023,14
A.3.9	3.9 Sonstige Vermögensgegens	36.670,00	2.400,00	39.070,00	2.400,00
A.4	4. Liquide Mittel	3.192.810,62	755.476,77	3.948.287,39	755.476,77
A.5	5. Aktive Rechnungsabgrenzung	139.780,85	-139.780,85		-139.780,85
A.9	Bilanzsumme	34.153.505,36	1.560.099,20	35.713.604,56	1.560.099,20
P.0	PASSIVA				

Zugänge durch geleistete Investitionszuschüsse rd. +81.600 €
 Zugänge bei den Grundstücken, Gebäuden usw. rd. +102.900 €
 Zugänge Finanzvermögen Forderungen usw. rd. +102.900 €
 Zugänge an liquiden Mitteln rd. +755.400 €

P.0	PASSIVA				
P.1	1. Nettoposition	30.529.519,78	2.193.093,41	32.722.613,19	2.193.093,41
P.1.1	1.1 Basis Reinvermögen	12.178.439,23		12.178.439,23	
P.1.1.1	1.1.1 Reinvermögen	12.178.439,23		12.178.439,23	
P.1.1.2	1.1.2 Sollfehlbetrag aus k				
P.1.2	1.2 Rücklagen	1.628.507,51		1.628.507,51	
P.1.2.1	1.2.1 Rücklagen a. Übersch	1.425.405,13		1.425.405,13	
P.1.2.2	1.2.2 Rücklagen a. Übersch	203.102,38		203.102,38	
P.1.2.4	1.2.4 Zweckgebundene Rückl				
P.1.2.3	1.2.3				
P.1.2.5	1.2.5 Sonstige Rücklagen				
P.1.3	1.3 Jahresergebnis	2.500.326,34	1.418.071,83	3.918.398,17	1.418.071,83
P.1.3.1	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorj				
P.1.3.2	1.3.2 Jahresüberschuss/Jah	2.500.326,34	1.418.071,83	3.918.398,17	1.418.071,83
P.1.4	1.4 Sonderposten	14.222.246,70	775.021,58	14.997.268,28	775.021,58
P.1.4.1	1.4.1 Investitionszuweisun	10.787.657,40	142.481,58	10.930.138,98	142.481,58
P.1.4.2	1.4.2 Beiträge und ähnlich	1.884.635,42	24.174,42	1.908.809,84	24.174,42
P.1.4.3	1.4.3 Gebührenaussgleich				
P.1.4.4	1.4.4 Bewertungsausgleich				
P.1.4.5	1.4.5 erhaltene Anzahlunge	1.549.953,88	608.365,58	2.158.319,46	608.365,58
P.1.4.6	1.4.6 Sonstige Sonderposte				

Zugänge beim Reinvermögen rd. +2.193.000 €
Überschuss Vorjahr vorläufig rd. +750.000 €
Zugänge Sopo u.a. Erschließungsbeiträge rd. +775.000 €

Rubriken	Beschreibung	2016		2017		Veränderung zum Vorjahr
P.2	2. Schulden	491.254,98	106.454,13	597.709,11	106.454,13	
P.2.1	2.1 Geldschulden	317.824,75	-21.753,61	296.071,14	-21.753,61	
P.2.1.1	2.1.1 Anleihen					
P.2.1.2	2.1.2 Verbindlichkeiten au	317.824,75	-21.753,61	296.071,14	-21.753,61	
P.2.1.3	2.1.3 Liquiditätskredite					
P.2.1.4	2.1.4 Sonstige Geldschulde					
P.2.2	2.2 Verbindlichkeiten aus kr					
P.2.3	2.3 Verbindlichkeiten aus Li	144.283,57	-13.506,25	130.777,32	-13.506,25	
P.2.4	2.4 Transferverbindlicheite	2.709,18	26.887,82	29.597,00	26.887,82	
P.2.4.1	2.4.1 Finanzausgleichsverb					
P.2.4.2	2.4.2 Verb. a. Zuweisungen					
P.2.4.3	2.4.3 Verbindlichkeiten au					
P.2.4.4	2.4.4 Soziale Leistungsver					
P.2.4.5	2.4.5 Verbind. a. Zuweisun					
P.2.4.6	2.4.6 Steuerverbindlicheit					
P.2.4.7	2.4.7 Andere Transferverbi	2.709,18	26.887,82	29.597,00	26.887,82	
P.2.5	2.5 Sonstige Verbindlichkeit	26.437,48	114.826,17	141.263,65	114.826,17	
P.2.5.1	2.5.1 Durchlaufende Posten	21.039,11	4.643,85	25.682,96	4.643,85	
P.2.5.1.1	2.5.1.1 Verrechnete Mehr					
P.2.5.1.2	2.5.1.2 Abzuführende Loh					
P.2.5.1.3	2.5.1.3 Sonstige durchla	21.039,11	4.643,85	25.682,96	4.643,85	
P.2.5.2	2.5.2 Abzuführende Gewerbe					
P.2.5.3	2.5.3 Empfangene Auszahlun					
P.2.5.4	2.5.4 Andere sonstige Verb	5.398,37	110.182,32	115.580,69	110.182,32	

Reduzierung Kreditschulden rd. 21.700 €
Reduzierung Verbindlichkeiten rd. 13.500 €
Erhöhung Transferverbindlichkeiten rd. 26.800 €
Zugang durchlaufende Posten rd. 4.600 €
Andere Verbindlichkeiten rd. 110.100 €

P.3	3. Rückstellungen	2.976.408,73	-709.218,63	2.267.190,10	-709.218,63
P.3.1	3.1 Pensionsrückstellungen u	2.175.705,67		2.175.705,67	
P.3.2	3.2 Rückstellungen für Alter	83.233,81		83.233,81	
P.3.3	3.3 Rückstellungen für unter				
P.3.4	3.4 Rückst. f. d. Rekultiv.				
P.3.5	3.5 Rückstellungen für die S				
P.3.6	3.6 Rückst. i. R. d. Finanza	159.814,16	-159.814,16		-159.814,16
P.3.7	3.7 Rückst. f. dr. Verpfl. a				
P.3.8	3.8 Andere Rückstellungen	557.655,09	-549.404,47	8.250,62	-549.404,47
P.4	Passive Rechnungsabgrenzung	156.321,87	-30.229,71	126.092,16	-30.229,71
P.9	Bilanzsumme	34.153.505,36	1.560.099,20	35.713.604,56	1.560.099,20

Reduzierung Rückstellungen insb. für Gewerbesteuer rd. 549.400 €
Zugang Rückstellungen für Urlaub, Finanzausgleich rd. ??? €
(müssen noch ermittelt und gebucht werden !)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Restliche Haushaltsausgabereste (Vermögenshaushalt) 0,00 €
Restliche Haushaltseinnahmereste (Vermögenshaushalt) 0,00 €
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen 0,00 €
In Anspruch genommene Bürgschaften 0,00 €

Beteiligungsbericht

Im Rechnungsjahr wurden weitere Beteiligungen nicht eingegangen.

Fazit:

Ein vorläufig gutes Ergebnis auch für 2017. Die abschließende Aufstellung der Jahresrechnung bleibt abzuwarten.

Nach Aufstellung des Jahresabschlusses und Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Emsland ist der Abschluss mit dem Rechenschaftsbericht und der Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfungsbericht im Rat vorzulegen. Dann entscheidet der Rat über den Jahresabschluss, die Entlastung und die Verwendung des Überschusses oder die Behandlung des Jahresfehlbetrages.

Die Mitglieder des Fachausschusses und des Verwaltungsausschusses haben sich einstimmig für den vorliegenden Beschlussvorschlag ausgesprochen.

Ratsherr Willerding bedankt sich für den Sachvortrag und begrüßt das gute vorläufige Ergebnis der Jahresrechnung 2017. Die Zukunftsaufgaben der Gemeinde können nach seiner Einschätzung bewältigt werden.

Die Mitglieder des Rates fassen folgenden einstimmigen Beschluss:

„Das vorläufige Rechnungsergebnis 2017 mit den Planabweichungen wird zur Kenntnis genommen. Soweit erforderlich, wird die Zustimmung für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen erteilt. Der Budgetbewirtschaftung wird – soweit erforderlich – zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, das weitere Verfahren durchzuführen.“

05.3 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, Az. 912-11, SV-Nr. 2018-04

GOR Gerdes trägt vor:

„Gesamtüberblick Gesamtergebnishaushalt

Gesamtergebnishaushalt								
Gemeinde Rhede (Ems)								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
Ordentliche Erträge								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.487.199,57	4.019.500,00	3.910.000,00	3.993.100,00	4.072.900,00	4.154.300,00	
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	924.486,35	771.400,00	1.208.700,00	1.232.800,00	1.257.400,00	1.282.500,00	
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	762.392,04	584.000,00	584.900,00	524.200,00	514.700,00	504.800,00	
4.	sonstige Transfererträge	27.304,45	10.200,00	10.200,00	10.400,00	10.600,00	10.800,00	
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	364.018,33	352.000,00	344.200,00	341.600,00	338.900,00	335.600,00	
6.	privatrechtliche Entgelte	144.043,07	118.300,00	119.300,00	121.600,00	123.900,00	126.300,00	
7.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	127.136,83	106.100,00	113.700,00	116.000,00	118.300,00	120.600,00	
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.986,93	22.300,00	22.300,00	22.700,00	23.100,00	23.500,00	
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11.	sonstige ordentliche Erträge	201.980,85	221.800,00	183.500,00	201.900,00	205.800,00	209.800,00	
12.	= Summe ordentliche Erträge	6.043.548,42	6.205.600,00	6.496.800,00	6.564.300,00	6.665.600,00	6.768.200,00	
Ordentliche Aufwendungen								
13.	Personalaufwendungen	1.197.883,07	1.274.800,00	1.335.400,00	1.317.100,00	1.307.400,00	1.334.300,00	
14.	Versorgungsaufwendungen	34.255,44	38.500,00	38.800,00	39.500,00	40.200,00	41.100,00	
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	872.149,80	1.209.400,00	1.301.000,00	1.327.100,00	1.349.400,00	1.367.800,00	
16.	Abschreibungen	989.044,55	853.400,00	992.300,00	815.400,00	797.400,00	775.300,00	
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39.972,18	31.100,00	31.100,00	31.700,00	32.300,00	33.000,00	
18.	Transferaufwendungen	2.546.557,98	2.518.500,00	2.406.100,00	2.427.100,00	2.475.500,00	2.524.700,00	
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	175.808,69	252.000,00	253.200,00	257.700,00	262.200,00	266.800,00	
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	5.855.671,71	6.177.700,00	6.357.900,00	6.215.600,00	6.264.400,00	6.343.000,00	
21.	ordentliches Ergebnis	187.876,71	27.900,00	138.900,00	348.700,00	401.200,00	425.200,00	

Im Gesamtergebnishaushalt steigen die ordentlichen Erträge von 6.205.600 € auf 6.496.800 €, somit 291.100 € mehr (rd. 4,7 %). Die ordentlichen Aufwendungen steigen von 6.177.700 € auf 6.357.900 €, somit 180.200 € mehr (rd. 2,9 %). Der Ergebnishaushalt weist einen Überschuss von 138.900 € aus.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

22.	außerordentliche Erträge	288.806,17	398.300,00	106.900,00	268.800,00	37.500,00	25.000,00	
23.	außerordentliche Aufwendungen	20.237,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24.	außerordentliches Ergebnis	268.568,75	398.300,00	106.900,00	268.800,00	37.500,00	25.000,00	

Im Gesamtergebnishaushalt sind außerordentliche Erträge von 106.900 € insbesondere für Bauplatzverkäufe zu verzeichnen. Im Gesamtergebnishaushalt sind außerordentliche Aufwendungen nicht geplant. Der Ergebnishaushalt weist einen außerordentlichen Überschuss von 106.900 € aus.

Jahresergebnis 2018

25.	Jahresergebnis	456.445,46	426.200,00	245.800,00	617.500,00	438.700,00	450.200,00	
-----	-----------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	--

Der Ergebnishaushalt weist einen Gesamt-Überschuss von 245.800 € aus.

Gesamtüberblick Gesamtfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Gesamtfinanzhaushalt								
Gemeinde Rhede (Ems)								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE's	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.856.175,78	4.019.500,00	3.910.000,00	0,00	3.993.100,00	4.072.900,00	4.154.300,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	924.971,35	771.400,00	1.208.700,00	0,00	1.232.800,00	1.257.400,00	1.282.500,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	20.577,00	10.200,00	10.200,00	0,00	10.400,00	10.600,00	10.800,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	369.184,81	352.000,00	344.200,00	0,00	341.600,00	338.900,00	335.600,00
5.	privatrechtliche Entgelte	123.909,57	118.300,00	119.300,00	0,00	121.600,00	123.900,00	126.300,00
6.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	123.995,99	106.100,00	113.700,00	0,00	116.000,00	118.300,00	120.600,00
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	6.762,79	22.300,00	22.300,00	0,00	22.700,00	23.100,00	23.500,00
8.	Einzahl. a. d. Veräußerung geringw. Vermögensg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	157.641,43	148.300,00	148.300,00	0,00	151.300,00	154.400,00	157.500,00
10.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.583.218,72	5.548.100,00	5.876.700,00	0,00	5.989.500,00	6.099.500,00	6.211.100,00
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	1.102.606,77	1.179.000,00	1.237.900,00	0,00	1.263.500,00	1.288.600,00	1.314.200,00
12.	Versorgungsauszahlungen	31.396,71	38.500,00	38.800,00	0,00	39.500,00	40.200,00	41.100,00
13.	Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u. ger. Verm.	925.789,71	1.219.300,00	1.309.900,00	0,00	1.336.100,00	1.358.500,00	1.377.000,00
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.660,18	65.400,00	31.100,00	0,00	31.700,00	32.300,00	33.000,00
15.	Transferauszahlungen	2.588.999,49	2.518.500,00	2.406.100,00	0,00	2.427.100,00	2.475.500,00	2.524.700,00
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	209.538,65	242.100,00	244.300,00	0,00	248.700,00	253.100,00	257.600,00
17.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.862.991,51	5.262.800,00	5.268.100,00	0,00	5.346.600,00	5.448.200,00	5.547.600,00
18.	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	720.227,21	285.300,00	608.600,00	0,00	642.900,00	651.300,00	663.500,00

Im Gesamtfinanzhaushalt steigen die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von 5.548.100 € auf 5.876.700 €, somit 328.600 € mehr. Die Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit steigen von 5.262.800 € auf 5.268.100 €, somit 5.300 € mehr. Der Saldo (Überschuss) aus lfd. Verwaltungstätigkeit steigt von 285.300 € auf jetzt 608.600 €, somit 323.300 € mehr.

Erläuterungen zu den Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit:

	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.273.419,06	1.140.400,00	1.871.900,00	0,00	1.240.100,00	238.200,00	185.400,00
20.	Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit	13.423,65	42.700,00	21.000,00	0,00	21.000,00	21.000,00	21.000,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	343.084,89	637.800,00	133.400,00	0,00	312.100,00	53.500,00	39.000,00
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	38.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.629.927,60	1.858.900,00	2.026.300,00	0,00	1.573.200,00	312.700,00	245.400,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	596.624,95	433.400,00	18.000,00	0,00	56.000,00	56.000,00	56.000,00
26.	Baumaßnahmen	2.514.026,11	1.414.400,00	4.094.300,00	0,00	2.370.400,00	127.000,00	196.000,00
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	79.612,05	222.600,00	755.300,00	0,00	131.400,00	126.700,00	43.000,00
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	570.000,00	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	90.464,40	911.900,00	1.039.200,00	0,00	222.800,00	25.800,00	25.800,00
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.280.727,51	2.982.300,00	5.906.800,00	0,00	3.350.600,00	335.500,00	320.800,00
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.650.799,91	-1.123.400,00	-3.880.500,00	0,00	-1.777.400,00	-22.800,00	-75.400,00

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit werden auf 5.906.800 € festgelegt. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 2.026.300 €. Gemeindeanteil rd. 3.880.500 €.

Wesentliche Erläuterungen zum Investitionsprogramm 2018:

- Endausbau Baugebiet Timphauk 700.000 €
- Ersatzbeschaffungen Bauhof 210.000 €
- Beteiligung am Breitbandprojekt Landkreis Emsland 200.000 €
- II. BA Erschließung Baugebiet „Südlich Spiekweg“ mit 440.000 €
- Ausbau Spiekweg 125.000 €
- Abwasserpumpwerk Spiekweg 70.000 €
- Bau Rad- und Fußweg „Zum Spieksee“ 1.BA 60.000 €
- Endausbau Tempelsweg 60.000 €
- Zuschuss Friedhofskapelle 189.000 €
- Erneuerung Sielbauwerk von 1878 204.000 €
- Erneuerung Sielbauwerk von 1936 279.000 €
- Erneuerung Sielstraße 85.000 €
- Mehrzweckhalle Rhede und Außenbereich 1.519.000 €
- Außenanlagen Gemeindehaus Neurhede 130.000 €
- Zuwendung an Kirchengemeinde – 4. Krippe mit 615.000 €
- Kläranlage – Erneuerung Rechen 115.000 €
- Abwasserbeseitigung – Einrichtung Digitalkataster 45.000 €

Die Gemeinde Rhede plant ein Investitionsprogramm in 2018 mit rd. 5,9 Mio. €.

Investitionsplan 2018 und Finanzplan 2019 bis 2021

Investitionen								
Gemeinde Rhede (Ems)								
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE's	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
I12-000 Allgemeine Investitionsvorhaben	51.921,50	257.200,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	
6821102 Ackerland	0,00	258.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6821701 G.u.B. m.sonst.Dienst-/Geschäfts-/Betr. lebsgeb.	53.345,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7821002 Grünflächen	-1.424,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7831109 Anz. auf immat. Vermögensggst.	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	
I12-001 Neu- und Ersatzbeschaffungen Verwaltung	-15.628,42	-25.000,00	-18.000,00	0,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00	
7831104 DV-Software	0,00	-4.000,00	-4.000,00	0,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	
7831142 Betriebs- und Geschäftsausstattung	-8.970,11	-14.000,00	-14.000,00	0,00	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00	
7831200 Ausz.f.d.Erw.v.bwgl.Verm.ggst 150 1000 Euro	-6.658,31	-7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I12-002 Neu- und Ersatzbeschaffungen Feuerwehr	-11.383,93	-44.700,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-9.000,00	
7831131 Fahrzeuge	-1.514,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7831132 Maschinen und Technische Anlagen	0,00	-5.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	
7831141 Betriebsvorrichtungen	-2.142,21	-24.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7831142 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	-6.900,00	-9.000,00	0,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00	
7831200 Ausz.f.d.Erw.v.bwgl.Verm.ggst 150 1000 Euro	-7.727,17	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I12-003 Neu- und Ersatzbeschaffungen Ludgerusschule	-10.795,32	-59.000,00	-37.400,00	0,00	-16.400,00	-11.700,00	-4.000,00	
7821016 Geb., Aufb.u.Betriebsvorr.bei Schulen	0,00	0,00	-13.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	
7831104 DV-Software	0,00	-3.000,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00	0,00	
7831141 Betriebsvorrichtungen	0,00	-13.000,00	-19.400,00	0,00	-10.400,00	-5.700,00	-1.000,00	
7831142 Betriebs- und Geschäftsausstattung	-2.798,88	-29.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	
7831200 Ausz.f.d.Erw.v.bwgl.Verm.ggst 150 1000 Euro	-7.996,44	-14.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I12-004 Beitrag an die Kreisschulbaukasse	-7.656,48	-7.800,00	-7.800,00	0,00	-7.800,00	-7.800,00	-7.800,00	
7812100 Gel. Inv.zuweisungen u. -zuschüsse an Gem.	-7.656,48	-7.800,00	-7.800,00	0,00	-7.800,00	-7.800,00	-7.800,00	
I12-005 Baugebiet Neurhede Nätheberg	-95.887,57	-30.900,00	8.800,00	0,00	6.900,00	199.200,00	-28.600,00	
6818000 SoPo aus Inv.-zuwend. u. -zusch. v. übr. Bereiche	0,00	36.600,00	1.000,00	0,00	1.000,00	193.200,00	140.400,00	
6821104 Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	19.300,00	12.800,00	0,00	6.900,00	7.000,00	1.000,00	
7872000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-95.887,57	-86.800,00	-5.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-170.000,00	
I12-006 Baugebiet Rhede Timphauk	144.098,64	14.500,00	-700.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6818000 SoPo aus Inv.-zuwend. u. -zusch. v. übr. Bereiche	130.810,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6821104 Sonstige unbebaute Grundstücke	43.862,00	6.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6891000 Zugang Beiträge und ähnliche Entgelte	1.800,96	21.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7818100 Gel. Inv.zuweisungen u. -zuschüsse an übrige Ber.	-8.000,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7872000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-24.374,32	-10.000,00	-700.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Investitionen								
Gemeinde Rhede (Ems)								
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE's	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
I12-008 Baugebiet Neurhede Wiesengrund II	0,00	0,00	18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6818000 SoPo aus Inv.-zuwend. u. -zusch. v. übr. Bereiche	0,00	0,00	17.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6821104 Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I12-009 Baugebiet Brual Sandpoh	0,00	0,00	14.000,00	0,00	55.500,00	63.000,00	63.000,00	
6818000 SoPo aus Inv.-zuwend. u. -zusch. v. übr. Bereiche	0,00	0,00	11.000,00	0,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	
6821104 Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00	3.000,00	0,00	10.500,00	18.000,00	18.000,00	
I12-010 Rückbau Emsstraße	-115.877,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7872000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-115.877,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I12-013 Ausbau Gemeindestraßen	6.658,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6818000 SoPo aus Inv.-zuwend. u. -zusch. v. übr. Bereiche	667,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6891000 Zugang Beiträge und ähnliche Entgelte	5.991,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I12-014 Neu- und Ersatzbeschaffungen Bauhof	-28.482,86	-50.800,00	-210.000,00	0,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	
7831131 Fahrzeuge	0,00	-15.000,00	-30.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	
7831132 Maschinen und Technische Anlagen	-11.633,70	-26.000,00	-165.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
7831142 Betriebs- und Geschäftsausstattung	-12.456,92	-8.800,00	-15.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	
7831200 Ausz.f.d.Erw.v.bwgl.Verm.ggst 150 1000 Euro	-4.392,24	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I12-015 Erstellung von Hausanschlüssen	5.608,96	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6818000 SoPo aus Inv.-zuwend. u. -zusch. v. übr. Bereiche	5.608,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6891000 Zugang Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	15.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	
7872000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-30.000,00	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	
I12-017 Neu- und Ersatzbeschaffung Kinderspielplätze	-3.111,95	-11.000,00	-40.000,00	0,00	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00	
7831142 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	-4.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7871000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-3.111,95	-6.600,00	-40.000,00	0,00	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00	
I12-018 Neu- und Ersatzbeschaffung Straßenbeleuchtung	-5.811,96	-5.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
7821106 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen	-5.811,96	-5.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
I12-020 Ankauf von Grundstücken	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	
7821003 Ackerland	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	
I12-021 Förderung der Wirtschaft	0,00	-60.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
7818100 Gel. Inv.zuweisungen u. -zuschüsse an übrige Ber.	0,00	-60.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
I12-022 Förderung der Jugend	0,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
7818100 Gel. Inv.zuweisungen u. -zuschüsse an übrige Ber.	0,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
I12-023 Förderung der Vereine	0,00	-2.500,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	
7818100 Gel. Inv.zuweisungen u. -zuschüsse an übrige Ber.	0,00	-2.500,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	
I12-024 Gewerbegebiet A31- nördlich L 52	115.644,75	139.300,00	20.000,00	0,00	24.300,00	24.400,00	20.000,00	

Investitionen								
Gemeinde Rhede (Ems)								
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE's	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
6821104 Sonstige unbebaute Grundstücke	118.052,39	142.300,00	20.000,00	0,00	24.300,00	24.400,00	20.000,00	
7821005 Sonstige unbebaute Grundstücke	-2.407,64	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I12-025 Ansiedlungsgebiet Zone Handel und Handwerk	0,00	27.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	4.100,00	0,00	
6821104 Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	27.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	4.100,00	0,00	
I12-026 Ausbau Breitbandnetz	0,00	0,00	-196.900,00	0,00	-192.000,00	0,00	0,00	
7812100 Gel. Inv.zuweisungen u. -zuschüsse an Gem.	0,00	0,00	-196.900,00	0,00	-192.000,00	0,00	0,00	
I12-027 Durchführung von Energetischen Maßnahmen	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7821012 Geb./Aufb./Betriebsvorrichtungen bei Soz. Einr.	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I12-028 Maßnahmen Emsaltarm Wassermanagement	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7831141 Betriebsvorrichtungen	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I12-030 Maßnahmen zur Ortskernentwicklung Rhede	-1.504,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7831200 Ausz.f.d.Erw.v.bwgl.Verm.ggst 150 1000 Euro	-583,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7872000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-921,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I12-046 Gewerbegebiet A31 - südlich L 52	-66.122,30	-431.600,00	-50.000,00	0,00	-500.000,00	-50.000,00	0,00	
7821005 Sonstige unbebaute Grundstücke	-66.122,30	-148.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7821008 Grund und Boden bei Wohnbauten	0,00	-36.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7821009 Geb./Aufb./Betriebsvorr. bei Wohnbauten	0,00	-226.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7872000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-20.000,00	-50.000,00	0,00	-500.000,00	-50.000,00	0,00	
I13-013 Förderung der Kindergärten	-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7818100 Gel. Inv.zuweisungen u. -zuschüsse an übrige Ber.	-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I13-014 Förderung des Sports	0,00	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	
7818100 Gel. Inv.zuweisungen u. -zuschüsse an übrige Ber.	0,00	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	
I13-015 Förderung der Heimat- und Kulturpflege	0,00	-2.500,00	-4.900,00	0,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	
6812000 SoPo aus Inv.-zuwend. und -zuschüssen v. Gemeinden	0,00	0,00	2.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7818100 Gel. Inv.zuweisungen u. -zuschüsse an übrige Ber.	0,00	-2.500,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	
7831121 Kunstgegenstände	0,00	0,00	-4.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I13-016 Förderung im sozialen Bereich	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	
7818100 Gel. Inv.zuweisungen u. -zuschüsse an übrige Ber.	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	
I13-019 Neu- und Ersatzbeschaffungen Abwasserbeseitigung	-48.356,65	2.400,00	3.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	
6818000 SoPo aus Inv.-zuwend. u. -zusch. v. übr. Bereiche	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6891000 Zugang Beiträge und ähnliche Entgelte	5.631,37	6.600,00	6.000,00	0,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	
7831142 Betriebs- und Geschäftsausstattung	-5.998,85	-3.000,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	

Investitionen								
Gemeinde Rhede (Ems)								
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE's	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
I16-001 Ausbau Wegeverbindung Heinz- Meyer-Weg	-220.124,23	180.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6811000 SoPo aus Inv.-zuwend. und -zuschüssen v. Land	0,00	142.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6871200 Einzahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	38.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7872000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-220.124,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16-002 Erneuerung Pumpwerk Rastplatz Autobahn	0,00	-15.000,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7872000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-15.000,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16-003 Fernüberwachung Hauptpumpwerke u. Kläranlage	0,00	-10.000,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7872000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-10.000,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16-004 Erneuerung Sandfang Kläranlage	0,00	-4.200,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7872000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-4.200,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16-005 Kapitalzuführung Rheder Windernergie GmbH	0,00	0,00	0,00	0,00	-570.000,00	0,00	0,00	
7853000 Sonstige Anteilsrechte	0,00	0,00	0,00	0,00	-570.000,00	0,00	0,00	
I16-006 Ausbau Wegeverbindung Westertangenweg	-226.536,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6811000 SoPo aus Inv.-zuwend. und -zuschüssen v. Land	255.455,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7872000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-481.991,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16-007 Ausbau Wegeverbindung Flaarweg - Dohloff	-223.211,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6811000 SoPo aus Inv.-zuwend. und -zuschüssen v. Land	177.689,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7872000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-400.900,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16-008 Ankauf von Kompensationsflächen	-292.138,55	-3.800,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7821003 Ackerland	0,00	29.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7821005 Sonstige unbebaute Grundstücke	-292.138,55	-33.400,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16-009 Zuschuss Sanierung Hochkreuz Friedhof Brual	-2.507,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7818100 Gel. Inv.zuweisungen u. -zuschüsse an übrige Ber.	-2.507,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16-010 Anschaffung eines Feuerwehrlöschfahrzeuges	64.000,00	0,00	-100.600,00	0,00	-17.500,00	-75.000,00	0,00	
6812000 SoPo aus Inv.-zuwend. und -zuschüssen v. Gemeinden	0,00	0,00	56.000,00	0,00	57.500,00	0,00	0,00	
6818000 SoPo aus Inv.-zuwend. u. -zusch. v. übr. Bereiche	64.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7831131 Fahrzeuge	0,00	0,00	-156.600,00	0,00	-75.000,00	-75.000,00	0,00	
I16-011 Zuschuss Renovierung Sportanlagen SV Brual	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7818100 Gel. Inv.zuweisungen u. -zuschüsse an übrige Ber.	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7821020 Geb./Aufb./BetriebsKult.-/Sport- /Freiz.-/Garten	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I17-001 Erneuerung Siel Baujahr 1878	0,00	-139.000,00	-86.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6811000 SoPo aus Inv.-zuwend. und -zuschüssen v. Land	0,00	120.000,00	87.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Investitionen								
Gemeinde Rhede (Ems)								
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE's	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
6812000 SoPo aus Inv.-zuwend. und -zuschüssen v. Gemeinden	0,00	15.000,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6814000 SoPo aus Inv.-zuwend. u. -zusch. v. ges. Soz.Vers.	0,00	15.000,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7872000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-289.000,00	-203.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I17-003 Erneuerung Siel Baujahr 1936	0,00	-129.100,00	-129.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6811000 SoPo aus Inv.-zuwend. und -zuschüssen v. Land	0,00	120.000,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6812000 SoPo aus Inv.-zuwend. und -zuschüssen v. Gemeinden	0,00	15.000,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6814000 SoPo aus Inv.-zuwend. u. -zusch. v. ges. Soz.Vers.	0,00	15.000,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7872000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-279.100,00	-279.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I17-004 Erneuerung der Sielstraße	0,00	-25.000,00	-85.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6811000 SoPo aus Inv.-zuwend. und -zuschüssen v. Land	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7872000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-50.000,00	-85.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I17-005 Mehrzweckhalle Rhede	0,00	0,00	-506.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6810001 SoPo aus Inv.-zuwend. und -zuschüssen v. Bund	0,00	0,00	506.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6811000 SoPo aus Inv.-zuwend. und -zuschüssen v. Land	0,00	0,00	506.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7871000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	0,00	-1.519.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I17-006 Gemeindehaus Neurhede - Optimierung Außenanlagen	0,00	-43.400,00	-86.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6810001 SoPo aus Inv.-zuwend. und -zuschüssen v. Bund	0,00	43.300,00	43.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6811000 SoPo aus Inv.-zuwend. und -zuschüssen v. Land	0,00	43.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7872000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-130.000,00	-130.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I17-007 Optimierung Dorfgemeinschaftshaus Brual	0,00	0,00	0,00	0,00	-132.000,00	0,00	0,00	
6810001 SoPo aus Inv.-zuwend. und -zuschüssen v. Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	131.900,00	0,00	0,00	
6811000 SoPo aus Inv.-zuwend. und -zuschüssen v. Land	0,00	0,00	0,00	0,00	131.900,00	0,00	0,00	
7871000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-395.800,00	0,00	0,00	
I17-008 Ausbau Wegeverbindungen Brook	0,00	-43.100,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	0,00	
7872000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-43.100,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	0,00	
I17-009 EDV Bürgeramt - Elektronische Einwohnerakte	0,00	-4.300,00	-4.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7831104 DV-Software	0,00	-4.300,00	-4.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I17-010 Beschaffung digitaler Funkmeldeempfänger	0,00	-22.200,00	-22.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7831142 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	-22.200,00	-22.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I17-011 Behindertengerechter Ausbau von Bushaltestellen	0,00	0,00	-11.800,00	0,00	-11.800,00	0,00	0,00	
6811000 SoPo aus Inv.-zuwend. und -zuschüssen v. Land	0,00	0,00	71.000,00	0,00	71.000,00	0,00	0,00	
6812000 SoPo aus Inv.-zuwend. und -zuschüssen v. Gemeinden	0,00	0,00	11.800,00	0,00	11.800,00	0,00	0,00	
7871000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	0,00	-94.600,00	0,00	-94.600,00	0,00	0,00	
I17-012 Baumaßnahmen am KG St. Nikolaus	0,00	-615.000,00	-615.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Investitionen								
Gemeinde Rhede (Ems)								
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE's	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
7818100 Gel. Inv.zuweisungen u. -zuschüsse an übrige Ber.	0,00	-615.000,00	-615.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I18-000 Allgemeine Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7831104 DV-Software	0,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I18-001 Ausbau Spielweg	0,00	0,00	-125.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7872000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	-125.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I18-002 Abwasserpumpwerk Baugebiet Spielweg	0,00	0,00	-70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7872000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	-70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I18-003 Bau Rad- und Fussweg Zum Spielweg I. BA	0,00	0,00	-60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7872000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	-60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I18-004 Kläranlage Erneuerung Rechen incl. Sandwäscher	0,00	0,00	-115.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7831141 Betriebsvorrichtungen	0,00	0,00	-115.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I18-005 Kläranlage - Beschaffung von Messgeräten	0,00	0,00	-14.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7831142 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	-14.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I18-006 Abwasserbeseitigung - Einrichtung Digitalkataster	0,00	0,00	-45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7831104 DV-Software	0,00	0,00	-45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I18-007 Erneuerung von Pumpwerken	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7872000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I18-008 Ludgerusschule - Sanierungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6810001 SoPo aus Inv.-zuwend. und -zuschüssen v. Bund	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6811000 SoPo aus Inv.-zuwend. und -zuschüssen v. Land	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7871000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I18-009 Anschaffung Mähroboter	0,00	0,00	-60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7831132 Maschinen und Technische Anlagen	0,00	0,00	-60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I18-010 Einführung Dokumentenmanagementsys- tem DMS	0,00	0,00	-28.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7831104 DV-Software	0,00	0,00	-28.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I18-011 Einführung Elektronische Vergabe	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7831104 DV-Software	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I18-012 Erwerb eines Dateiablage- und Mailserver	0,00	0,00	-31.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7831141 Betriebsvorrichtungen	0,00	0,00	-31.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Gesamtsumme	-1.650.799,91	-1.123.400,00	-3.880.500,00	0,00	-1.777.400,00	-22.800,00	-75.400,00	

Gesamtüberblick und Erläuterungen zur Finanzplanung 2019 bis 2021

Finanzplanung 2019 bis 2021 (wesentliche Investitionen)			
Investitionsbezeichnung		Kosten	
Finanzplanung 2019			
Breitband		192.000,00	
Gewerbegebiet		500.000,00	
Baugebiet Südlich Spiekweg - Endausbau		1.303.000,00	
Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeug		75.000,00	
Ausbau Bushaltestellen		94.600,00	
Optimierung Dorfgemeinschaftshaus Brual		395.800,00	

Finanzplanung 2020			
Gewerbegebiet		50.000,00	
Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeug		75.000,00	
Finanzplanung 2021			
Gewerbegebiet		7.500,00	
Baugebiet Spiek		500.000,00	

Ebenso sind kleinere Maßnahmen geplant, die im Einzelnen dem Investitionsplan zu entnehmen sind.

Überblick über die Gesamtfinanzierung

18.	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	720.227,21	285.300,00	608.600,00	0,00	642.900,00	651.300,00	663.500,00
-----	-------------------------------------	------------	------------	------------	------	------------	------------	------------

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE's	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
34.	Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen	21.708,23	23.000,00	23.000,00	0,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-21.708,23	-23.000,00	-23.000,00	0,00	-23.000,00	-23.000,00	-23.000,00
37.	Finanzmittelveränderung	-952.280,93	-861.100,00	-3.294.900,00	0,00	-1.157.500,00	605.500,00	565.100,00
38.	voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	4.269.259,82	3.192.810,62	3.948.287,39	0,00	653.387,39	-504.112,61	101.387,39
39.	voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Jahres (37. + 38.)	3.192.810,62	3.948.287,39	653.387,39	0,00	-504.112,61	101.387,39	666.487,39

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Haushaltsplanung ergibt sich ein voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Jahres von bisher 3.948.287,39 € auf dann noch 653.387,39 €.

Die laufenden Ausgaben und die Investitionsausgaben können mit den vorhandenen Finanzmitteln und ohne Kreditaufnahme finanziert werden. Es bleibt Spielraum für die Finanzierung der Projekte bis 2021.

Gesamtüberblick und Erläuterungen zu den Teilhaushalten

Übersicht Ergebnishaushalt							
Teilhaushalt 00 bis Teilhaushalt 80							
Gemeinde Rhede (Ems)							
Produktbereich		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Außerordentl. Erträge	Außerordentl. Aufwendungen	Außerordentl. Ergebnis
TH 00	Teilhaushalt 00: Fachbereich Verwaltung und Service	22.700,00	796.200,00	-773.500,00	0,00	0,00	0,00
TH 10	Teilhaushalt 10: Fachbereich Ordnung und Sicherheit	58.500,00	369.800,00	-311.300,00	0,00	0,00	0,00
TH 20	Teilhaushalt 20: Fachbereich Schule	221.100,00	571.200,00	-350.100,00	0,00	0,00	0,00
TH 30	Teilhaushalt 30: Fachbereich Kultur und Heimat	18.000,00	164.000,00	-146.000,00	0,00	0,00	0,00
TH 40	Teilhaushalt 40: Fachbereich Soziale Hilfen	29.600,00	66.800,00	-37.200,00	0,00	0,00	0,00
TH 50	Teilhaushalt 50: Fachbereich Jugend	28.300,00	431.400,00	-403.100,00	0,00	0,00	0,00
TH 60	Teilhaushalt 60: Fachbereich Sport	2.300,00	38.300,00	-36.000,00	0,00	0,00	0,00
TH 70	Teilhaushalt 70: Fachbereich Hochbau und Tiefbau	1.037.600,00	1.968.900,00	-931.300,00	106.900,00	0,00	106.900,00
TH 80	Teilhaushalt 80: Fachbereich Finanzen	5.078.700,00	1.951.300,00	3.127.400,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme		6.496.800,00	6.357.900,00	138.900,00	106.900,00	0,00	106.900,00

Teilhaushalt 00: Fachbereich Verwaltung und Service								
Teilergebnishaushalt								
Gemeinde Rhede (Ems)								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
	Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	365,00	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00	
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.516,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	
6.	privatrechtliche Entgelte	4.956,20	3.100,00	3.100,00	3.200,00	3.300,00	3.400,00	
7.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.177,86	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	704,53	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11.	sonstige ordentliche Erträge	42.817,40	54.000,00	15.700,00	30.700,00	31.100,00	31.600,00	
12.	Summe ordentliche Erträge	53.536,99	61.000,00	22.700,00	37.800,00	38.300,00	38.900,00	
	Ordentliche Aufwendungen							
13.	Personalaufwendungen	465.985,35	503.100,00	524.100,00	488.700,00	462.500,00	472.700,00	
14.	Versorgungsaufwendungen	34.255,44	38.500,00	38.800,00	39.500,00	40.200,00	41.100,00	
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	82.642,45	97.200,00	105.000,00	107.200,00	109.400,00	104.100,00	
16.	Abschreibungen	39.027,62	35.700,00	34.500,00	31.300,00	27.700,00	26.100,00	
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
18.	Transferaufwendungen	1.750,00	4.500,00	6.300,00	6.400,00	6.500,00	6.600,00	
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	84.490,71	86.500,00	87.400,00	88.900,00	90.400,00	92.000,00	
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	708.151,57	765.600,00	796.200,00	762.100,00	736.800,00	742.700,00	
21.	ordentliches Ergebnis	-654.614,58	-704.600,00	-773.500,00	-724.300,00	-698.500,00	-703.800,00	

Teilhaushalt 10: Fachbereich Ordnung und Sicherheit
Teilergebnishaushalt

Gemeinde Rhede (Ems)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.107,52	5.000,00	5.000,00	5.100,00	5.200,00	5.300,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	7.368,42	7.300,00	7.000,00	6.700,00	3.100,00	3.100,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	42.807,14	35.000,00	35.000,00	35.700,00	36.400,00	37.200,00
6.	privatrechtliche Entgelte	424,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	4.300,35	11.200,00	11.200,00	11.500,00	11.800,00	12.100,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	223,45	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
12.	Summe ordentliche Erträge	61.230,88	58.800,00	58.500,00	59.300,00	56.800,00	58.000,00
	= Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	92.201,18	142.300,00	145.900,00	148.900,00	151.900,00	155.000,00
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	65.746,63	87.000,00	131.600,00	133.900,00	136.300,00	138.800,00
16.	Abschreibungen	26.780,26	28.200,00	31.600,00	29.500,00	22.600,00	20.900,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	2.750,00	2.500,00	2.500,00	2.600,00	2.700,00	2.800,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	38.935,56	54.600,00	58.200,00	59.200,00	60.200,00	61.200,00
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	226.413,63	314.600,00	369.800,00	374.100,00	373.700,00	378.700,00
21.	ordentliches Ergebnis	-165.182,75	-255.800,00	-311.300,00	-314.800,00	-316.900,00	-320.700,00

Teilhaushalt 20: Fachbereich Schule
Teilergebnishaushalt

Gemeinde Rhede (Ems)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	149.839,83	123.000,00	130.000,00	132.600,00	135.200,00	137.900,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	60.242,72	59.700,00	57.100,00	56.100,00	55.800,00	53.400,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
6.	privatrechtliche Entgelte	21.942,59	22.000,00	22.000,00	22.500,00	23.000,00	23.500,00
7.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.790,77	10.000,00	10.000,00	10.200,00	10.400,00	10.600,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	Summe ordentliche Erträge	233.815,91	216.700,00	221.100,00	223.400,00	226.400,00	227.400,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	174.736,05	146.700,00	155.500,00	158.700,00	161.900,00	165.200,00
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	176.133,94	236.100,00	252.400,00	257.400,00	262.500,00	267.600,00
16.	Abschreibungen	106.227,71	102.100,00	97.700,00	95.100,00	91.500,00	84.400,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	5.350,00	5.400,00	5.400,00	5.500,00	5.600,00	5.700,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	26.715,61	60.200,00	60.200,00	61.600,00	63.000,00	64.400,00
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	489.163,31	550.500,00	571.200,00	578.300,00	584.500,00	587.300,00
21.	ordentliches Ergebnis	-255.347,40	-333.800,00	-350.100,00	-354.900,00	-358.100,00	-359.900,00

Teilhaushalt 30: Fachbereich Kultur und Heimat
Teilergebnishaushalt

Gemeinde Rhede (Ems)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.500,00	6.000,00	6.000,00	6.100,00	6.200,00	6.300,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	7.967,54	7.900,00	7.900,00	7.900,00	7.400,00	7.000,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
6.	privatrechtliche Entgelte	513,77	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
7.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.810,03	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	Summe ordentliche Erträge	18.791,34	18.000,00	18.000,00	18.100,00	17.700,00	17.400,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	44.961,29	46.000,00	46.000,00	46.900,00	47.800,00	48.700,00
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	28.074,64	39.100,00	69.100,00	70.300,00	71.500,00	72.700,00
16.	Abschreibungen	12.427,69	12.600,00	12.600,00	12.600,00	11.900,00	11.400,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	26.322,38	26.400,00	26.300,00	26.700,00	27.100,00	27.500,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.842,46	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	114.628,46	134.100,00	164.000,00	166.500,00	168.300,00	170.300,00
21.	ordentliches Ergebnis	-95.837,12	-116.100,00	-146.000,00	-148.400,00	-150.600,00	-152.900,00

Teilhaushalt 40: Fachbereich Soziale Hilfen
Teilergebnishaushalt

Gemeinde Rhede (Ems)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.348,00	59.800,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	23.854,81	21.000,00	28.600,00	29.200,00	29.800,00	30.400,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	Summe ordentliche Erträge	57.202,81	80.800,00	29.600,00	30.200,00	30.800,00	31.400,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	96.924,63	62.800,00	62.800,00	64.000,00	65.200,00	66.400,00
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.850,28	35.600,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	775,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	99.549,91	100.400,00	66.800,00	68.000,00	69.200,00	70.400,00
21.	ordentliches Ergebnis	-42.347,10	-19.600,00	-37.200,00	-37.800,00	-38.400,00	-39.000,00

Teilhaushalt 50: Fachbereich Jugend
Teilergebnishaushalt

Gemeinde Rhede (Ems)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.520,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	11.302,39	11.300,00	11.000,00	10.800,00	10.800,00	10.300,00
4.	sonstige Transfererträge	27.304,45	10.200,00	10.200,00	10.400,00	10.600,00	10.800,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	20,00	4.100,00	4.100,00	4.200,00	4.300,00	4.400,00
6.	privatrechtliche Entgelte	2.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	3.000,00	3.000,00	3.100,00	3.200,00	3.300,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	Summe ordentliche Erträge	43.546,84	28.600,00	28.300,00	28.500,00	28.900,00	28.800,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	14.073,79	26.300,00	27.000,00	27.600,00	28.200,00	28.800,00
16.	Abschreibungen	24.018,98	24.800,00	25.200,00	24.200,00	23.500,00	22.800,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	341.213,59	359.200,00	379.200,00	386.800,00	394.500,00	402.300,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	379.306,36	410.300,00	431.400,00	438.600,00	446.200,00	453.900,00
21.	ordentliches Ergebnis	-335.759,52	-381.700,00	-403.100,00	-410.100,00	-417.300,00	-425.100,00

Teilhaushalt 60: Fachbereich Sport
Teilergebnishaushalt

Gemeinde Rhede (Ems)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.373,22	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	45,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	Summe ordentliche Erträge	2.418,48	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	0,00	800,00	0,00	800,00	800,00	800,00
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	10.141,81	17.700,00	17.900,00	18.300,00	18.700,00	19.100,00
16.	Abschreibungen	6.122,54	7.100,00	7.100,00	7.100,00	7.100,00	7.100,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	3.608,33	12.800,00	12.800,00	13.100,00	13.400,00	13.700,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.696,76	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	21.569,44	38.900,00	38.300,00	39.800,00	40.500,00	41.200,00
21.	ordentliches Ergebnis	-19.150,96	-36.600,00	-36.000,00	-37.500,00	-38.200,00	-38.900,00

Teilhaushalt 70: Fachbereich Hochbau und Tiefbau								
Teilergebnishaushalt								
Gemeinde Rhede (Ems)								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
	Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	588.442,63	410.800,00	418.200,00	362.400,00	361.000,00	358.300,00	
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	319.675,19	307.200,00	299.400,00	296.000,00	292.500,00	288.300,00	
6.	privatrechtliche Entgelte	113.806,51	93.000,00	94.000,00	95.700,00	97.400,00	99.200,00	
7.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	92.157,75	58.500,00	58.500,00	59.600,00	60.700,00	61.800,00	
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11.	sonstige ordentliche Erträge	158.800,00	167.500,00	167.500,00	170.900,00	174.400,00	177.900,00	
12.	Summe ordentliche Erträge	1.273.232,08	1.037.000,00	1.037.600,00	984.600,00	986.000,00	985.500,00	
	Ordentliche Aufwendungen							
13.	Personalaufwendungen	328.063,78	373.100,00	401.100,00	409.100,00	417.300,00	425.500,00	
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	493.486,26	670.400,00	696.000,00	710.400,00	720.800,00	734.700,00	
16.	Abschreibungen	768.611,40	636.900,00	783.600,00	615.600,00	613.100,00	602.600,00	
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18.	Transferaufwendungen	38.520,40	54.900,00	54.900,00	56.000,00	57.100,00	58.200,00	
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	20.060,73	36.600,00	33.300,00	33.800,00	34.300,00	34.800,00	
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.648.742,57	1.771.900,00	1.968.900,00	1.824.900,00	1.842.600,00	1.855.800,00	
21.	ordentliches Ergebnis	-375.510,49	-734.900,00	-931.300,00	-840.300,00	-856.600,00	-870.300,00	

Im Teilergebnishaushalt ergeben sich Mehraufwendungen von rd. +190.000 €. Insbesondere sind hier die erhöhten Abschreibungen von rd. +150.000 € zu nennen, die aufgrund der intensiven Baumaßnahmen in den vergangenen Jahren anfallen werden. Weiterhin tarifliche Lohnerhöhungen und Kostensteigerungen bei den Sachkosten.

Teilhaushalt 80: Fachbereich Finanzen								
Teilergebnishaushalt								
Gemeinde Rhede (Ems)								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	
	Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.487.199,57	4.019.500,00	3.910.000,00	3.993.100,00	4.072.900,00	4.154.300,00	
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	723.456,00	576.900,00	1.066.000,00	1.087.300,00	1.109.100,00	1.131.300,00	
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	84.695,12	84.700,00	81.400,00	78.000,00	74.300,00	70.400,00	
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.282,40	21.300,00	21.300,00	21.700,00	22.100,00	22.500,00	
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11.	sonstige ordentliche Erträge	140,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12.	Summe ordentliche Erträge	4.299.773,09	4.702.400,00	5.078.700,00	5.180.100,00	5.278.400,00	5.378.500,00	
	Ordentliche Aufwendungen							
13.	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16.	Abschreibungen	5.828,35	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39.972,18	31.000,00	31.000,00	31.600,00	32.200,00	32.900,00	
18.	Transferaufwendungen	2.126.268,28	2.050.800,00	1.916.700,00	1.928.000,00	1.966.600,00	2.005.900,00	
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.066,86	3.600,00	3.600,00	3.700,00	3.800,00	3.900,00	
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.173.135,67	2.091.400,00	1.951.300,00	1.963.300,00	2.002.600,00	2.042.700,00	
21.	ordentliches Ergebnis	2.126.637,42	2.611.000,00	3.127.400,00	3.216.800,00	3.275.800,00	3.335.800,00	

Den Steuermindererträgen von rd. -100.000 € (Gewerbsteuer auf der Basis 2017) stehen deutliche Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen von rd. +490.000 € gegenüber. Die Gewerbesteuerumlage wurde um rd. 100.000 € niedriger veranschlagt.

Entwicklung der Erträge und Aufwendungen nach Steuerarten und ähnliche Abgaben

Entwicklung der Erträge und Aufwendungen der Steuern						
	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	2018	2019
Grundsteuer A	110.020	110.178	114.728	112.825	112.800	115.000
Grundsteuer B	382.219	402.455	413.193	428.288	428.200	436.800
Gewerbsteuer	1.614.203	2.305.464	1.758.790	2.067.671	2.067.700	2.109.100
Summe Ertrag	2.106.442	2.818.097	2.286.710	2.608.784	2.608.700	2.660.900
Gewerbesteuerumlage	337.485	477.280	448.645	341.168	341.200	320.900
Gemeindeanteil	1.768.957	2.340.817	1.838.065	2.267.616	2.267.500	2.340.000

Bedingt durch die hohen Gewerbesteuern aus den Windparks und der heimischen mittelständischen Handwerksbetriebe ist eine gute Ertragslage zu verzeichnen. Die Gemeinde ist – außer bei einem Konjunkturereinbruch - keinen hohen Schwankungen bei den Gewerbesteuereinnahmen ausgesetzt. In den Folgejahren ist mit einer ähnlichen Entwicklung zu rechnen.

Entwicklung der Erträge und Aufwendungen der Zuwendungen und allg. Umlagen

Entwicklung der Erträge und Aufwendungen der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen						
	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	2018	2019
Schlüsselzuweisungen	889.544	664.672	645.264	496.864	984.200	1.003.900
Übertr. Wirkungskreis	74.520	77.072	78.192	80.024	81.800	83.400
Einkommensteuer	971.827	1.039.684	1.071.282	1.142.316	1.142.300	1.170.000
Umsatzsteuer	73.425	111.213	114.663	142.616	142.600	145.500
Summe Ertrag	2.009.316	1.892.641	1.909.401	1.861.820	2.350.900	2.402.800
Kreisumlage	1.510.520	1.578.072	1.629.680	1.587.416	1.567.500	1.598.900
Entschuldungsfond	6.636	6.636	7.832	7.880	8.000	8.200
verbl. Gemeindeanteil	492.160	307.933	271.889	266.524	775.400	795.700

Bedingt durch die hohe Einkommensteuer ist eine gute Ertragslage zu verzeichnen. Für 2018 steigen die Schlüsselzuweisungen, die Kreisumlage ist konstant.

Entwicklung weiterer wichtiger Erträge

	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017		
Konzessionserträge	179.139	138.858	158.800	150.144		
Zuweisungen Landkreis	110.323	116.329	159.796	187.980		
Gebührenerträge	344.078	356.239	327.774	305.625		
Mieten und Pachten	91.054	73.492	85.345	152.563		

Die Gemeinde Rhede erhält jährlich Konzessionserträge von der EWE. Die Verträge sind zum 1.12.2032 geschlossen. Bei den Zuweisungen des Landkreises handelt es sich um Wesentlichen um Zuschüsse für die Ludgerusschule. Die Gebührenerträge beruhen im Wesentlichen auf Abwassergebühren in Höhe von ca. 260.000 €. Mieten und Pachten werden insbesondere aus Vorratsflächen und Kompensationsflächen erzielt. Die Erträge werden auch zukünftig erwartet.

Entwicklung weiterer wichtiger Aufwendungen

	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017		
Kindergartenzuschüsse	185.000	224.680	310.000	310.000		
Personalaufwendungen	1.127.304	1.240.059	1.197.883	1.162.527		
Sach- u. Dienstleistungen	683.264	731.327	872.149	947.749		
Zinsaufwendungen	23.619	4.742	39.972	28.804		

Die Gemeinde Rhede zahlt für den Kindergarten St. Nikolaus und für den Kindergarten Westeresch jährlich rd. 310.000 € an Zuschüssen und Defizitabdeckungsbeträgen. Für Folgejahre werden Steigerungen erwartet.

Der Personalkostenanteil der Gemeindeverwaltung Rhede liegt bei 21 % der ordentlichen Aufwendungen und im Vergleich mit anderen Gemeinden angemessen und vergleichbar. Tarifliche Steigerungen jährlich ca. 2%. Die steigenden Kosten für Sachleistungen sind u.a. begründet durch notwendige Unterhaltungsarbeiten.

Es handelt sich insbesondere um Zinsaufwendungen für Steuerrückerstattungen.

	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017		
Abschreibungen	897.900	948.068	762.392	691.500		
Erträge Sonderposten	691.500	690.685	989.044	897.900		

Für das Jahr 2016 ergeben sich vorläufige Netto-Abschreibungen von 226.652 Euro, die erwirtschaftet werden müssen. In den Folgejahren ist mit ähnlichen Abschreibungen in Höhe von rd. 300.00 € netto zu rechnen.

Stellenplan 2018

	2012	2015	2018 (Plan)
Beamte	3	2	2
Beschäftigte	16,95	17,95	17,95
Gesamtstellenzahl	19,95	19,95	19,95
Auszubildende	0	2	1

Der Stellenplan bewegt sich auf dem Niveau der Vorjahre. Auf die Anmerkungen im Stellenplan wird hingewiesen.

Gesamtüberblick der Budgets

Budgetübersicht 2018 Gemeinde Rhede (Ems)				
Budget	Beschreibung	Konto	Kontoname	Budgetierter Betrag
BE-AFA	Abschreibung			-407.400,00
BE-PERSONAL	Budget für Personal			-1.374.200,00
BE-TH-0	Verwaltung und Service: Verwaltungstätigkeit			-188.800,00
BE-TH-1	Ordnung und Sicherheit: Verwaltungstätigkeit			-140.800,00
BE-TH-2	Schule: Verwaltungstätigkeit			-154.000,00
BE-TH-3	Kultur und Heimat: Verwaltungstätigkeit			-95.300,00
BE-TH-4	Soziale Hilfen: Verwaltungstätigkeit			25.600,00
BE-TH-5	Jugend: Verwaltungstätigkeit			-388.900,00
BE-TH-6	Sport: Verwaltungstätigkeit			-31.200,00
BE-TH-7	Hochbau und Tiefbau: Verwaltungstätigkeit			-187.300,00
BE-TH-8	Finanzen: Verwaltungstätigkeit			3.046.000,00
IN-TH-0	Verwaltung und Service: Investitionstätigkeit			84.200,00
IN-TH-1	Ordnung und Sicherheit: Investitionstätigkeit			137.100,00
IN-TH-2	Schule: Investitionstätigkeit			45.200,00
IN-TH-3	Kultur und Heimat: Investitionstätigkeit			9.400,00
IN-TH-4	Soziale Hilfen: Investitionstätigkeit			1.000,00
IN-TH-5	Jugend: Investitionstätigkeit			680.100,00
IN-TH-6	Sport: Investitionstätigkeit			62.000,00
IN-TH-7	Hochbau und Tiefbau: Investitionstätigkeit			2.861.500,00
IN-TH-8	Finanzen: Investitionstätigkeit			0,00
RÜCKST.	Erträge Rückstellungen			22.500,00

Die Gemeinde Rhede hat eine umfassende Budgetierung seit 2001 eingeführt, die sich in der Doppik wiederfindet. Auf die ergänzenden Ausführungen und auf die Detailübersichten mit den einzelnen Konten im Haushaltspan wird verwiesen.

Entwicklung des Vermögens (Bilanz)

Eröffnungsbilanz	31.12.2011	Eröffnungsbilanz	31.12. 2011
Aktiva	Euro	Passiva	Euro
Immaterielles Vermögen	16.169	Basisreinvermögen	12.163.761
Unbebaute Grundstücke	2.554.437	Rücklagen	0
Bebaute Grundstücke	9.218.189	Zuwendungen und Beiträge	15.039.357
Infrastrukturvermögen	15.421.011	Geldschulden	909.361
Kunstgegenstände	308.115	Verbindlichkeiten	7
Maschinen/techn. Anlagen	293.871	Durchlaufende Posten	29.592
Betriebs-/Geschäftsausstattung	211.298	Pensionsrückstellungen	2.176.554
Forderungen	202.330	Andere Rückstellungen	246.198
Liquide Mittel	2.470.163	Passive Rechn.-abgrenzung	315.536
Summe	30.880.369	Summe	30.880.369

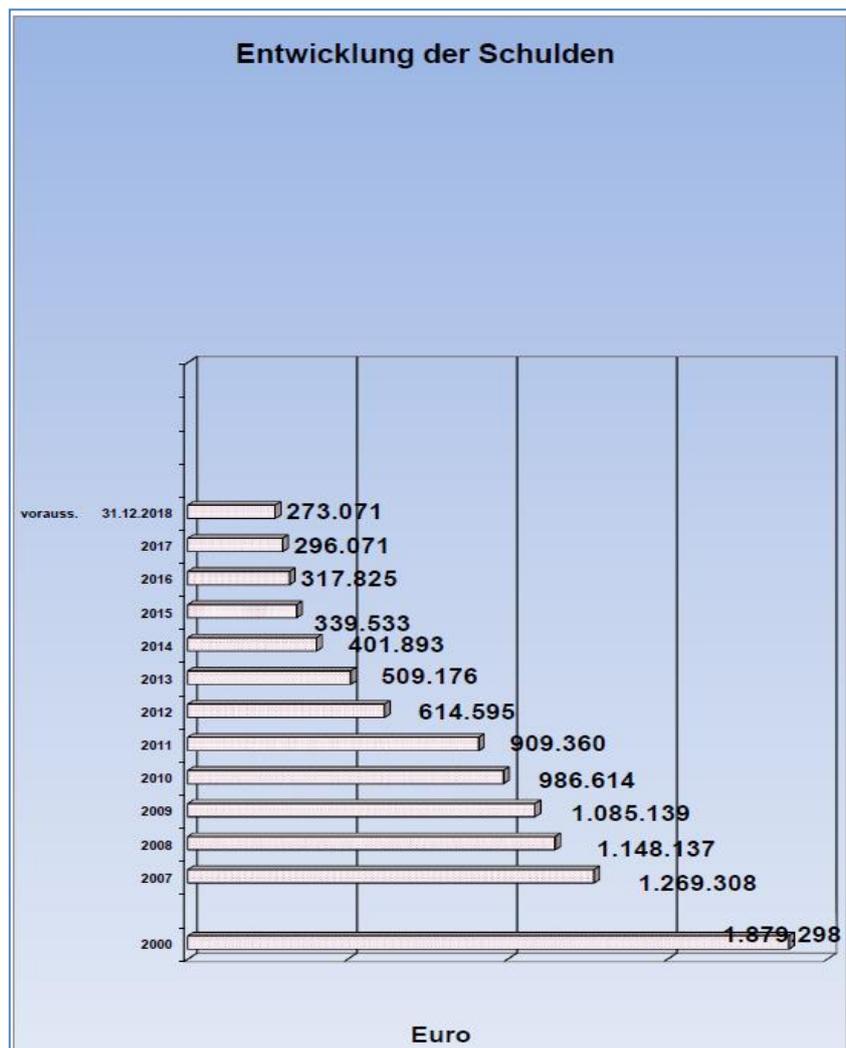
Bilanz der Gemeinde Rhede (Ems) zum 31.12.2016					
AKTIVA	31.12.2015 - Euro -	31.12.2016 - Euro -	PASSIVA	31.12.2015 - Euro -	31.12.2016 - Euro -
1. Immaterielles Vermögen	346.191,48	415.389,87	1. Nettoposition	29.728.593,47	30.529.519,78
1.1 Konzessionen			1.1 Basis Reinvermögen	12.173.617,93	12.178.439,23
1.2 Lizenzen	9.647,69	7.121,83	1.1.1 Reinvermögen	12.173.617,93	12.178.439,23
1.3 Ähnliche Rechte			1.1.2 Solitenbetrag aus kameralem Abschl. (Minusbetrag)		
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	336.543,77	408.247,84	1.2 Rücklagen		1.628.507,51
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand			1.2.1 Rücklagen a. Überschüssen des ordentlichen Ergebn.		1.425.405,13
1.6 Sonstiges Immaterielles Vermögen			1.2.2 Rücklagen a. Überschüssen d. außerordentl. Ergebn.		203.102,38
			1.2.3		
			1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		
			1.2.5 Sonstige Rücklagen		
2. Sachvermögen	28.060.210,65	30.127.575,68	1.3 Jahresergebnis	3.672.388,39	2.500.326,34
2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	3.187.653,56	3.503.956,54	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.046.715,13	10.040.374,73	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.672.388,39	2.500.326,34
2.3 Infrastrukturvermögen	13.645.007,46	14.173.269,80	1.4 Sonderposten	13.860.597,16	14.222.246,70
2.4 Baulen auf fremden Grundstücken			1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	10.702.142,76	10.787.657,40
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	337.139,28	336.424,41	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	1.985.016,50	1.884.635,42
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	361.675,52	437.600,59	1.4.3 Gebührengleich	16.391,57	
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstat., Pflanzen und Tiere	391.737,92	474.167,18	1.4.4 Bewertungsausgleich		
2.8 Vorräte		12.299,43	1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.177.046,32	1.549.953,88
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.110.261,78	1.149.643,21	1.4.6 Sonstige Sonderposten		
3. Finanzvermögen	410.660,60	277.968,54	2. Schulden	860.031,47	491.254,98
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			2.1 Geldschulden	339.532,98	317.824,75
3.2 Beteiligungen	3.551,65	3.551,65	2.1.1 Anleihen		
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung			2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	339.532,98	317.824,75
3.4 Ausleihungen	0,03		2.1.3 Liquiditätskredite		
3.5 Wertpapiere			2.1.4 Sonstige Geldschulden		
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	324.132,72	147.315,92	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnli. Rechtsgeschäften		
3.7 Forderungen aus Transferleistungen		550,00	2.2.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	372.679,51	144.283,57
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	-49.381,79	60.840,97	2.2.2 Transferverbindlichkeiten	112.639,37	2.709,18
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	33.594,49	36.670,00	2.2.3 Finanzausgleichsverbindlichkeiten		
			2.2.4 Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zweck		
			2.2.5 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		
			2.2.6 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		
			2.2.7 Verbind. a. Zuweisungen u. Zuschüssen f. Investit.		
			2.2.8 Steuerverbindlichkeiten		
			2.2.9 Andere Transferverbindlichkeiten	112.039,37	2.709,18
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	38.778,61	26.437,48
			2.5.1 Durchlaufende Posten	15.511,49	21.039,11
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer		
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer		
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	15.511,49	21.039,11
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer		
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen		
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	20.268,12	5.398,37
			3. Rückstellungen	2.345.625,82	2.976.488,73
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	2.145.172,00	2.175.705,57
			3.2 Rückstellungen für Alterszeitel und ähnliche Maßnahmen	59.750,92	83.233,61
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		
			3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien		
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	119.702,88	159.814,16
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und ankündigen Gerichtsverfahren		
			3.8 Andere Rückstellungen	20.200,02	557.555,09
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	206.789,19	156.321,87
Bilanzsumme	33.139.239,96	34.153.605,36	Bilanzsumme	33.139.239,96	34.153.605,36

Die Eröffnungsbilanz 1.1.2012 ist 2014 geprüft und zwischenzeitlich beschlossen worden. Die Jahresrechnungen 2012 und 2013 wurden im Oktober 2016 abschließend geprüft und vom Rat beschlossen. Die Jahresrechnungen 2014 und 2015 wurden geprüft. Die Jahresrechnung 2016 ist zum 18.1.2018 erstellt. Im Laufe des Frühjahres 2018 ist eine Vorlage der Schlussbilanzen 2014 und 2015 in den Gremien vorgesehen. Sie weisen jeweils eine positive Tendenz auf. Vermögenszuwachs ca. 3,3 Mio.

Entwicklung Kredite einschließlich Liquiditätskredite und Bestand liquider Mittel

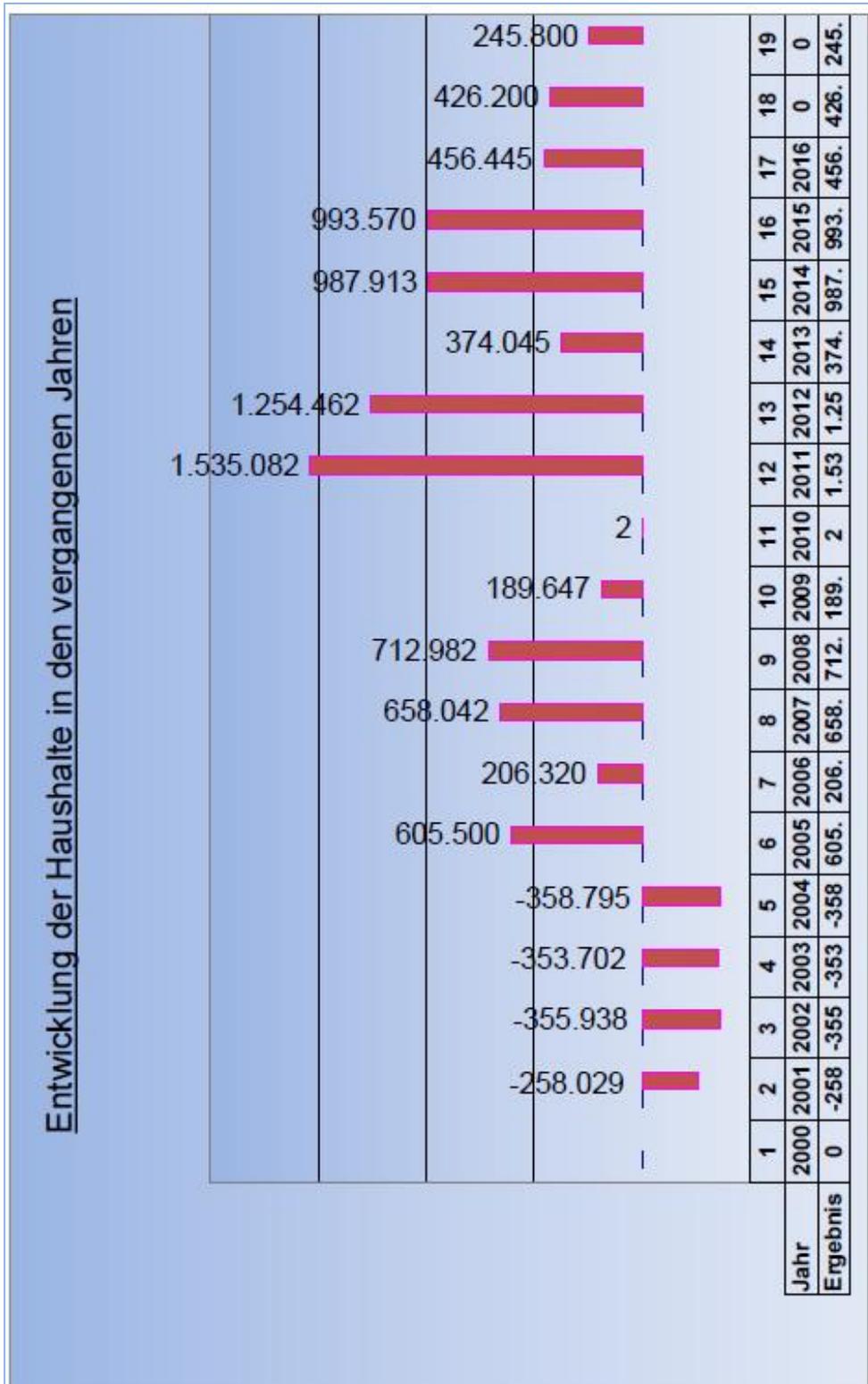
Kredite	Euro	Liquiditätskredite	Euro	Liquide Mittel	Euro
01.01.2011	987.000	01.01.2011	0	01.01.2011	1.365.591
01.01.2012	909.360	01.01.2012	0	01.01.2012	2.470.168
01.01.2013	614.595	01.01.2013	0	01.01.2013	3.039.773
01.01.2014	509.463	01.01.2014	0	01.01.2014	3.574.697
01.01.2015	401.893	01.01.2015	0	01.01.2015	4.211.392
01.01.2016	339.532	01.01.2016	0	01.01.2016	4.269.959
01.01.2017	317.825	01.01.2017	0	01.01.2017	3.192.810
01.01.2018	294.824	01.01.2018	0	01.01.2018	3.948.287

Rhede liegt mit dem Schuldenstand von 65 € je Einwohner zum 1.1.2018 deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Bedingt durch sparsame Haushaltsführung in der Vergangenheit ist eine gute Liquidität vorhanden, die es ermöglicht, die Investitionen der Folgejahre ohne größere Netto-Neuverschuldung umzusetzen. Die Zinsbelastung liegt bei ca. 4.700 €. Vorsorglich wird eine Liquiditätskreditaufnahmeermächtigung von 600.000 € veranschlagt.



Es handelt sich im Wesentlichen um Pensionsrückstellungen, Beihilferückstellungen, Gewerbesteuerrückstellungen und Rückstellungen für Kreisumlagezahlungen und ausstehende Rechnungen. Diese bewegen sich in einem angemessenen Rahmen. Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht getätigt. Ebenfalls wurden bislang keine Haushaltsübertragungen vorgenommen.

Entwicklung der Jahresrechnungen der vergangenen Jahre



Seit 2011 werden Überschüsse erzielt. Damit können die Investitionen der Folgejahre mitfinanziert werden.

Finanzierung der geplanten Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen mit den vorgesehenen Kreditaufnahmen und den nach § 17 Abs. 3 zur Finanzierung von Investitionstätigkeit verwendbaren Zahlungsüberschüssen aus laufender Verwaltungstätigkeit des Finanzhaushalts sowie die finanzielle Auswirkung auf die Folgejahre

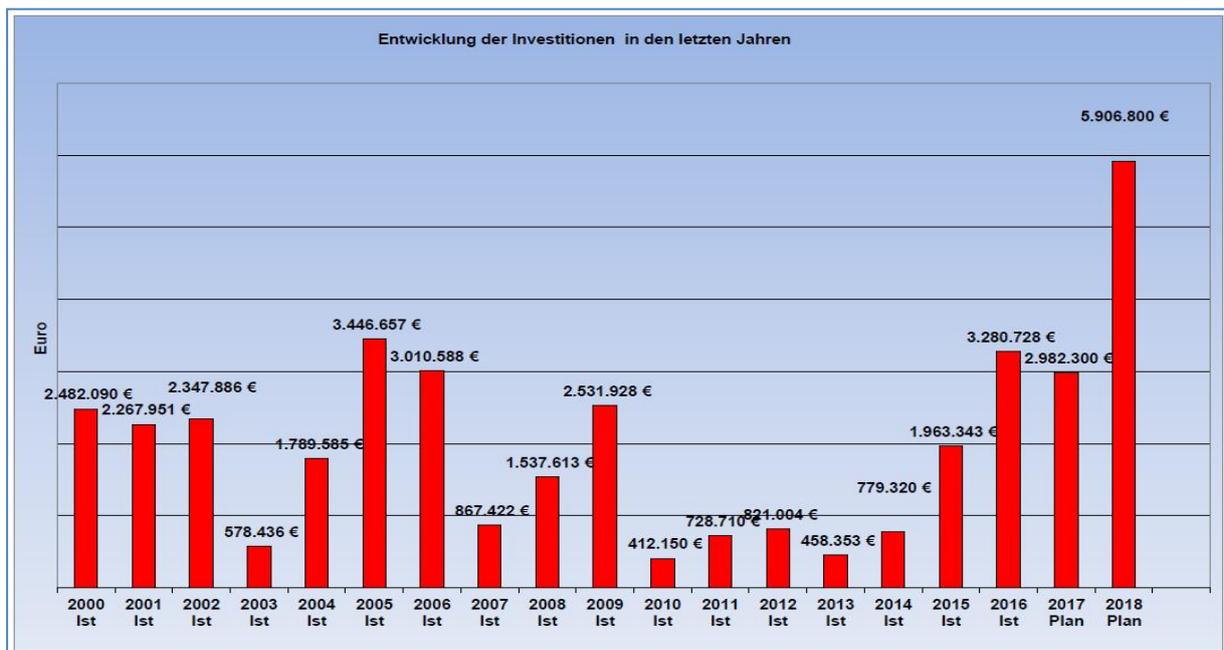
	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	2017 Ansatz	2018 Ansatz	2019 Ansatz
Investitionshaushalt	779.320	1.963.342	3.280.727	2.982.300	5.906.800	3.350.600

					2020 Ansatz	2021 Ansatz
Investitionshaushalt					335.500	320.800

18.	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	720.227,21	285.300,00	608.600,00	0,00	642.900,00	651.300,00	663.500,00
-----	-------------------------------------	------------	------------	------------	------	------------	------------	------------

Die Investitionen können mit vorhandenen Rücklagemitteln, mit den Überschüssen aus lfd. Verwaltungstätigkeit und ohne Kreditaufnahme finanziert werden.

Die Aufnahme von Krediten ist nicht eingeplant.



Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes von der mittelfristigen Finanzplanung und Zielvorgaben des Vorjahres

Der Haushaltsplan 2018 bewegt sich bis auf die größeren Veränderungen im Finanzausgleich und den Gewerbesteuererinnahmen im Rahmen des Haushaltsvolumens der Vorjahre. Die Finanzplanung ist bedingt durch die finanzielle Ausstattung und der Größe der Gemeinde Rhede eingeschränkt. Die Aufwendungen wurden durchschnittlich um 2 % angehoben. Die Zielvorgaben (Budgetvereinbarungen der Teilhaushalte) wurden überwiegend und deutlich eingehalten. Darstellung der notwendigen Maßnahmen bei Notwendigkeit eines Haushaltssicherungskonzeptes. Aufgrund des ausgeglichenen Haushaltsplans ist ein Haushaltssicherungskonzept im Haushaltsjahr nicht notwendig.

Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen der Gemeinde aufgrund der auch auf der Bevölkerungsstatistik zu schließenden zukünftigen Gemeindeentwicklung

Die Unterstützung der Familien und Kinder hat höchste Priorität. Ebenso ist dies für die Vereinslandschaft in der Einheitsgemeinde Rhede zu sehen. Schon jetzt ist der Daseinsvorsorge große Aufmerksamkeit zu schenken. Projekte für altersgerechtes Wohnen sind auf den Weg gebracht. Der Erhalt des ärztlichen Angebotes ist wichtig und erfordert geeignete Maßnahmen. Ein Durchbruch konnte 2017 erzielt werden mit Nachfolgeregelung bei den 2 Hausärzten und dem Zahnarzt. Ein weiterer Physiotherapeut hat 2018 seine Praxis eröffnet. Vor dem Hintergrund rückläufiger Geburtenzahlen sind höchste Anstrengungen zum Erhalt der Schulinfrastruktur notwendig. Ein Erfolgsgarant ist die grenzüberschreitende Schulkooperation mit den Niederlanden und Anerkennung der Ludgerusschule als Europaschule mit grenzüberschreitenden Schulangeboten. Leicht steigende Schülerzahlen bis 2022 werden erwartet.

In 2018 muss eine 4. Krippe gebaut werden.

In 2018 soll im Bereich der Mehrzweckhalle ein Gemeinschaftshaus für Jugend und Senioren entstehen.

Schlussbemerkungen

Mit der vorliegenden Planung wird der erfolgreiche Weg der vergangenen Jahre konsequent weiter gegangen. Die Haushaltsplanung ist unter den Gesichtspunkten konsequenter Abbau der Schulden, Vermeidung einer Neuverschuldung, Investitionen dort, wo sie nachhaltig für die Entwicklung der Gemeinde wirken und wo Zuschüsse Dritter eingeworben werden können, ausgeführt. Die sparsame Ausgabenpolitik ist aus der Jahresrechnung abzulesen, dennoch werden für die zukünftigen Jahre neue Entscheidungen zu treffen sein. Die finanzielle Situation hat sich seit 2005 durch die steuerlichen Aspekte stark verbessert. Durch die mittelständige Wirtschaft und durch die 2 Windparks ist eine erhebliche Verbesserung der Ertragssituation eingetreten, die durch den weiteren Ausbau der Wirtschaft und durch ein Repowering der Windparks gestärkt werden soll. Bedingt durch eine gute Überschussentwicklung und rückläufiger Schulden ist eine gute Ausgangssituation gegeben, die eine weitere Stärkung durch Projekte möglich macht.

Die gewerbliche Entwicklung hat sich in den letzten 15 Jahren in Brual und in Rhede sehr positiv entwickelt. Um diesem Trend Rechnung zu tragen und weil das Gewerbegebiet an der A 31 überwiegend belegt ist (ca. 350 neue Arbeitsplätze), soll eine Erweiterung südlich der L 52 auf ca. 12 ha erfolgen. Die Ausweisung von Bauplätzen – zuletzt im Baugebiet Timphauk mit 56 Plätzen – ist für die Entwicklung der Gemeinde sehr wichtig. Aufgrund der eingeschränkten Möglichkeiten soll eine Verknüpfung der Ortslage mit dem Projekt „Wohnen am Spieksee“ angestrebt werden, weil die Gemeinde dort über umfangreiche Potenzialflächen verfügt. Hier wurde in 2016 ein weiteres Baugebiet mit 45 Bauplätzen ausgewiesen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Innenentwicklung der Ortslage Rhede. Einige Projekte sind erfolgreich umgesetzt worden z.B. Neubau Sparkasse mit Wohnraumangeboten und Volksbank mit Wohnraumangeboten, Umnutzung Hofstelle Hiller im Ortskern für Gesundheit, Wohnen und Arbeit, Marktplatzsanierung, Rückbau Emsstraße, Kreativhaus Wilgmann. Weitere Projekte sollen gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft umgesetzt werden. Für Rhede wird ein Ortsentwicklungskonzept für notwendig erachtet. Quasi wird eine Dorferneuerung II angestrebt. Die Aufnahme in das Städtebauförderprogramm ist zum 1.7.2015 erfolgt. Fördermittel wurden 2017 in Aussicht gestellt. Ebenso wurde ein Antrag für die Dorfentwicklung zum 1.7.2016 gestellt, der in 2017 abgelehnt wurde. Dieser ist zum 1.8.2018 erneut gestellt. Maßnahmen des touristischen Konzeptes insbesondere im Bereich des Emsaltarmes und des Spieksees sollen die Attraktivität der Gemeinde stärken.

Zukünftig werden Kooperationsmaßnahmen und Projekte an Bedeutung gewinnen. Der Kooperationsvertrag mit der Stadt Papenburg und die Samtgemeinde Dörpen ist hier

Grundlage. Die Entwicklung der Mitgliedsgemeinden soll unterstützt werden. Für alle Gemeindeteile sind Dorfentwicklungskonzepte erarbeitet worden. Über Förderprogramme sollen Maßnahmen finanziert werden. Aufgrund der Analyse kann abschließend festgestellt werden, dass eine zufriedenstellende Finanzlage in Rhede gegeben ist. Ebenso ist eine solide Vermögenslage vorhanden. Die Eigenkapitalquote hat sich erhöht und liegt im oberen Bereich.

Ersatzinvestitionen und auch neue Investitionen im Rahmen der Finanzplanung bis 2021 können ohne Kredite finanziert werden. Mittelfristig ist die Aufnahme von Investitionskrediten z.B. für die Erweiterung des Gewerbegebietes anzunehmen. Die wirtschaftliche Lage ist insgesamt als gut zu bezeichnen. Wesentliche Änderungen in der Geschäftspolitik sind nicht geplant.

Sollte sich die Konjunktur negativ entwickeln, wird dies auch die finanzielle Entwicklung in der Gemeinde Rhede negativ beeinflussen. Mittelfristig ist davon auszugehen, dass die Erträge kaum noch ausgedehnt werden können, was bleibt wäre die Anhebung der Realsteuersätze. Aufgrund der stabilen Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation der Gemeinde Rhede sind Liquiditätsrisiken derzeit nicht erkennbar. Die Liquiditätslage ist sehr zufriedenstellend; es sind keine Engpässe zu erwarten. Falls doch, können kurzfristig Liquiditätskredite laut Satzung aufgenommen werden.

Rhede sieht die Zukunft in einer unterstützenden Familienpolitik (Kindergarten, Schule, Baumöglichkeiten). Durch Erweiterung des Gewerbegebietes sollen zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden. Das Gewerbe erhält große Unterstützung z.B. HHG. Die Erweiterungen der Windparks und das Repowering sowie die sehr starken heimischen Handwerksbetriebe sichern die Gemeinde finanziell ab. Die Lebensqualität in Rhede wird als Wirtschaftsfaktor und Wohlfühlfaktor angesehen. Die Vereinsarbeit leistet einen großen Beitrag zur Stabilität in der Gemeinde. Das Ehrenamt hat einen großen Stellenwert und gefördert u.a. öffentliche Ehrungen. Nachteile werden durch Kreativität und Einsatz ausgeglichen.“

Die Mitglieder des Fachausschusses und des Verwaltungsausschusses haben sich einstimmig für den vorliegenden Beschlussvorschlag ausgesprochen.

Ratsherr Willerding bezeichnet den Haushaltsplanentwurf als „solide“. Die Gemeinde kann aufgrund einer stabilen Finanzlage weitere Investitionen tätigen. Die erfordern eine intensive Beratung in den Gremien.

Ratsherr Hübner begrüßt die veranschlagten Haushaltsmittel im Bereich der Kultur und der Jugendarbeit und bezeichnet diese als „wichtig“.

Ratsherr Husmann verweist auf die veranschlagten Investitionskosten in Höhe von 5,9 Mio. €. Der Haushalt der Gemeinde Rhede ist derzeit sehr gut aufgestellt. Die Gemeinde sollte für die Zukunftsaufgaben (Breitbandausbau, Krippe und Straßenbau) Rücklagen bilden.

BM Conens weist darauf hin, dass der Haushalt der Gemeinde Rhede (Ems) seit dem Jahr 2005 ausgeglichen ist. Es konnten Rücklagen für wichtige Aufgaben gebildet werden. In diesem Haushaltsjahr ist ein Überschuss von ca. 650.000,-- € eingeplant. Er bedankt sich bei den Ratsmitgliedern, dem Kämmerer und die Mitarbeitern der Gemeinde für die Unterstützung. Es müssen auch künftig Fördergelder für Investitionen eingeworben werden, damit die Infrastruktur in der Einheitsgemeinde weiter ausgebaut werden kann.

Die Mitglieder des Rates fassen folgenden einstimmigen Beschluss:

„Nach eingehender Vorstellung durch die Verwaltung und Beratung des Entwurfs wird die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 in der sich in der Beratung ergebenden Fassung beschlossen.“

6. Vorlagen des Ausschusses für Bau und Umwelt (Sitzung vom 26.02.2018)

06.1 Trasse der Gleichstromleitung A-Nord, Az: 732-02 (A-Nord), SV-Nr. 2018-01

BM Conens trägt vor:

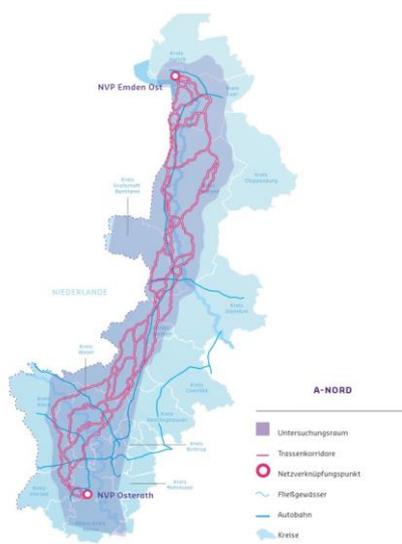
„Anlass der Planungen

Der beschleunigte Ausstieg aus der Kernenergienutzung und der zügige Ausbau der erneuerbaren Energien stellen die Netzbetreiber in Deutschland vor große Herausforderungen. So wird Strom aus erneuerbaren Energien häufig dort erzeugt, wo er nicht verbraucht wird und muss daher über weite Strecken zu den Verbrauchern transportiert werden. Aus diesem Grund hat sich die Belastung des deutschen Strom-Transportnetzes in den letzten Jahren stark erhöht. Da die Erzeugungsmärkte und die Struktur der Strommärkte sich tiefgreifend ändern, muss sich auch die Netzplanung neu ausrichten, um weiterhin eine stabile Stromversorgung gewährleisten zu können. In den nächsten Jahren soll daher ein leistungsfähiges Stromnetz aufgebaut werden – vor allem auf den Haupttransportachsen in Nord-Süd-Richtung, zu denen auch der Korridor A gehört. Durch sie werden starke Leistungsflüsse von den Erzeugungsschwerpunkten in die Verbrauchszentren möglich, was die Stabilität im bestehenden Übertragungsnetz erheblich verbessert.

Die Gleichstromverbindung A-Nord ist Teil der Gleichstromverbindung Korridor A und im Bundesbedarfsplan gesetzlich verankert (BBPIG). Korridor A soll künftig eine der Hauptschlagadern im deutschen Übertragungsnetz darstellen und die stetig wachsende Windenergie vom Norden in die Mitte und den Süden Deutschlands transportieren. Denn die Gleichstromverbindung verknüpft die Erzeugungsschwerpunkte im Norden (Windenergie) und dem Süden (Photovoltaik) mit den konventionellen Kraftwerkskapazitäten im Westen Deutschlands. Als Gleichstromverbindung entlastet Korridor A das Wechselstromnetz und transportiert verlustarm große Mengen Energie über weite Strecken.

Für die Verbindung ist gesetzlich ein zweistufiges Genehmigungsverfahren in der Zuständigkeit der Bundesnetzagentur vorgesehen. Schritt 1: Bundesfachplanung zur Festlegung eines Trassenkorridors. Schritt 2: Planfeststellungsverfahren zur Festlegung einer konkreten Trasse.

Stromkorridor A-Nord



Aktueller Planungsstand zur Gleichstromtrasse A-NORD

Erst zur Jahreswende 2015/16 wurde die gesetzliche Grundlage für das Projekt novelliert.

A-Nord gehört zu den Gleichstromverbindungen, die daraufhin vornehmlich erdverkabelt werden sollen. Das Positionspapier von der Bundesnetzagentur gibt die Leitplanken für die Entwicklung eines Trassenverlaufs mit Erdkabeln vor. Die Hauptstrecke der geplanten Trasse A-Nord liegt im Bereich des zuständigen Leitungsnetzbetreibers Amprion. Dementsprechend wurde das Unternehmen mit der Umsetzung der Trasse A-Nord betraut. Das Unternehmen ist eines von vier Übertragungsnetzbetreibern in Deutschland, welches die Aufgabe hat, das Höchstspannungsnetz zu betreiben und zu aktualisieren. Das Gebiet des Unternehmens, in dem das 11.000 Kilometer lange Höchstspannungsnetz Strom transportiert, reicht von Niedersachsen bis zu den Alpen.

Im Untersuchungsraum zwischen den Netzverknüpfungspunkten erarbeitet das Unternehmen Amprion derzeit Vorschläge für geeignete Trassenkorridore. Das Ziel dabei ist es, die Belastungen für Bürger, Natur und Umwelt so gering wie möglich zu halten – dies gilt gleichermaßen für die Bauphase und den Betrieb. Für die geplante Gleichstromverbindung strebt Amprion einen möglichst geradlinigen und somit kurzen Verlauf an.

Planung im Dialog

Nachdem die methodischen Anforderungen, die sich aus dem Erdkabelvorrang für die Planungen ergeben, nun feststehen, werden auf dieser Basis frühzeitig mit den Trägern öffentlicher Belange – den Landkreisen, Kommunen und Verbänden - sowie der Öffentlichkeit austauschen.

Amprion hat den Anspruch, die Planung des Trassenverlaufes so transparent und nachvollziehbar wie möglich zu begleiten und vor allem die Gebietskörperschaften in die Planung einzubinden.

Verfahren im Überblick

Nach dem Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG) gliedert sich das Genehmigungsverfahren in zwei Phasen und liegt in der Zuständigkeit der Bundesnetzagentur (BNetzA).

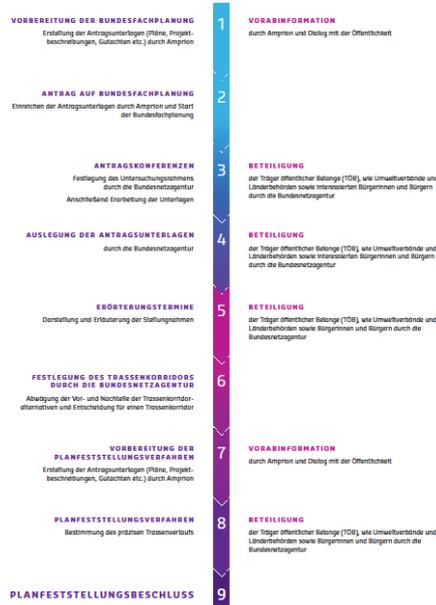
Phase 1: Phase 1 ist die sogenannte Bundesfachplanung. Diese hat das Ziel, den raum- und umweltverträglichsten Trassenkorridor für die Leitung festzulegen und schafft damit eine verbindliche Vorgabe für die nachfolgende Phase 2, das Planfeststellungsverfahren.

Phase 2: Mit der Planfeststellung wird der konkrete Trassenverlauf durch die BNetzA genehmigt. Die Pläne beschreiben die Realisierung des Bauvorhabens bis ins Detail. In beiden Genehmigungsphasen beteiligt die BNetzA die Träger öffentlicher Belange und die Öffentlichkeit in Form von Antragskonferenzen sowie Erörterungsterminen.

Aktuell befindet sich das Verfahren in Phase 1. Der konkrete weitere zeitliche Ablauf ist in den nachfolgenden Übersichten dargestellt.

Gesamtübersichten zeitlicher Ablauf

ABLAUF GENEHMIGUNGSVERFAHREN A-NORD



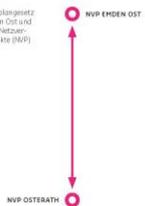
VOM UNTERSUCHUNGSRAUM ZUR KONKRETEN TRASSE

Bei A-Nord werden wie die Planungsverfahren der Bundesfachplanung, mögliche Trassenkorridore zwischen den Netzknotenpunkten Emden Ost und Osterath sollen möglichst gestreckt verlaufen.



SCHRITT 1

Bundesbedarfsplangesetz benennt Emden Ost und Osterath als Netzknotenpunkte (NVP)



SCHRITT 2

Innhalb eines strukturierten Untersuchungsrahmens werden mögliche Trassenkorridore entwickelt



SCHRITT 3

Als Ergebnis der Bundesfachplanung wird ein verbindlicher Trassenkorridor festgelegt



SCHRITT 4

Mit der Planfeststellung wird die konkrete Trassenführung festgeschrieben



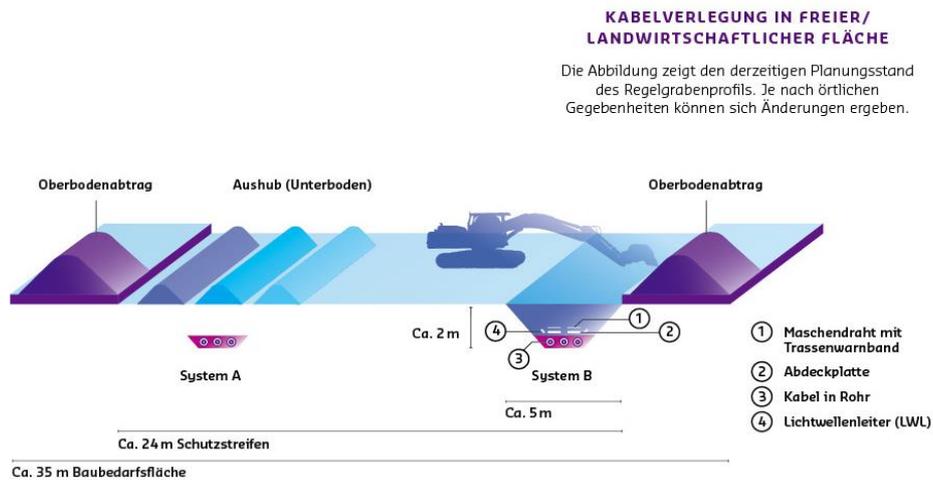
Schematische Darstellung der Planungsschritte

Informationen zur Kabeltrasse

A-Nord – Gleichstrom-Erdkabel mit 2 Gigawatt Leistung

A-Nord kann als Gleichstromverbindung große Mengen elektrischer Energie auch über eine lange Distanz verlustarm transportieren. Das Projekt wird vorrangig als Erdkabeltrasse geplant. Dabei wird derzeit von zwei Systemen ausgegangen, die jeweils aus zwei Hochspannungskabeln (Plus- und Minuspol) und einem Rückleiter (sogenannter „metallic return“) bestehen.

Amrion ist es wichtig, in der Bauabwicklung so bodenschonend wie möglich zu arbeiten. Auf freier (landwirtschaftlicher) Fläche hat die Baubedarfsfläche eine Breite von etwa 35 Metern. Dort liegen die Kabel in circa zwei Metern Tiefe. Zur Querung von Hindernissen – wie Straßen, Gleisen oder Gewässern – kommt oftmals nur eine geschlossene Verlegung infrage.



Nach Abschluss der Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen verbleibt ein rund 24 Meter breiter Schutzstreifen oberhalb des Kabelgrabens, wobei die betreffenden Flächen wieder landwirtschaftlich genutzt werden können. Gebäude hingegen dürfen dort nicht errichtet werden, da die Kabel jederzeit für Wartungsarbeiten und Reparaturen zugänglich sein müssen. Außerdem muss der Schutzstreifen von tiefwurzelnden Gehölzen freigehalten werden, um Schäden an den Kabeln zu vermeiden.

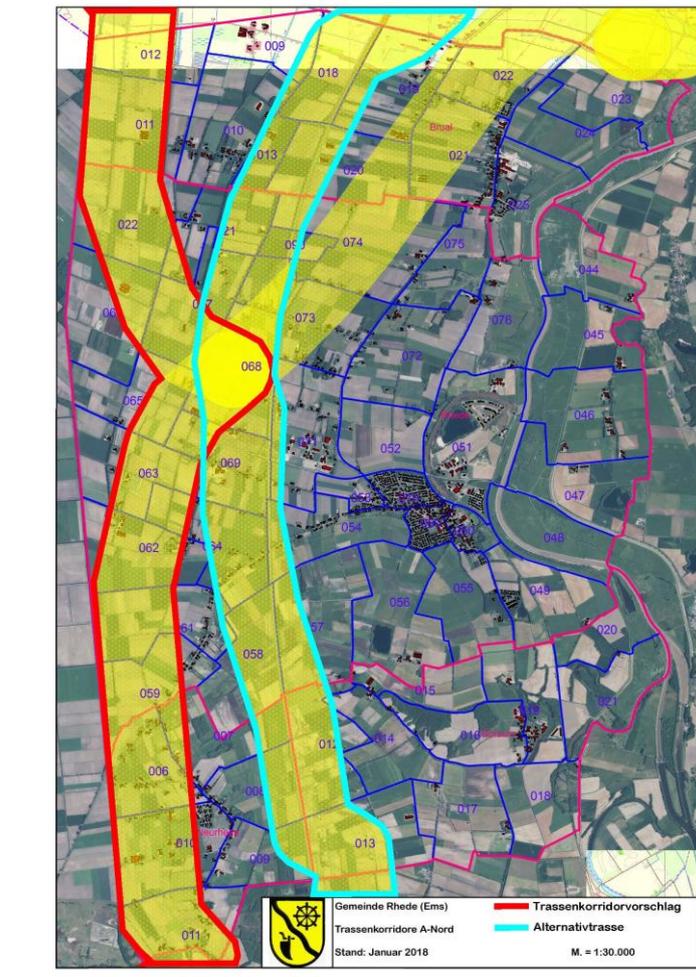
Elektrische und magnetische Felder

Wo Strom fließt, entstehen Felder – ein elektrisches und ein magnetisches. Das elektrische Feld lässt sich leicht abschirmen und ist im Bereich von Kabelstrecken nicht nachweisbar. Das magnetische Feld dagegen lässt sich nicht so leicht abschirmen. Grundsätzlich hängt das Magnetfeld der Kabelanlage von der Auslastung, das heißt von der Höhe des durchgeleiteten Stroms, ab. Mit zunehmendem Abstand nach oben und zur Seite verringert sich das Feld jedoch sehr schnell.

Wie sich gleichförmige Felder in der Medizin auswirken, untersuchen Wissenschaftler schon seit Langem. Einen Überblick über diese Studien verschaffte sich im Jahr 2013 die Strahlenschutzkommission (SSK). Sie kam dabei zu dem Schluss, dass es keinen Nachweis für eine negative Wirkung dieses Magnetfeldtyps auf Menschen, Tiere oder Pflanzen gibt.

Diese Erkenntnisse sind in die Neufassung der 26. Bundes-Immissionsschutzverordnung (26. BImSchV) aus dem Jahr 2013 eingeflossen. Darin ist der Grenzwert für magnetische Gleichfelder auf 500 Mikrottesla festgelegt. Diese Grenzwerte werden eingehalten.

Übersichtskarte: Darstellung der Trassenalternativen



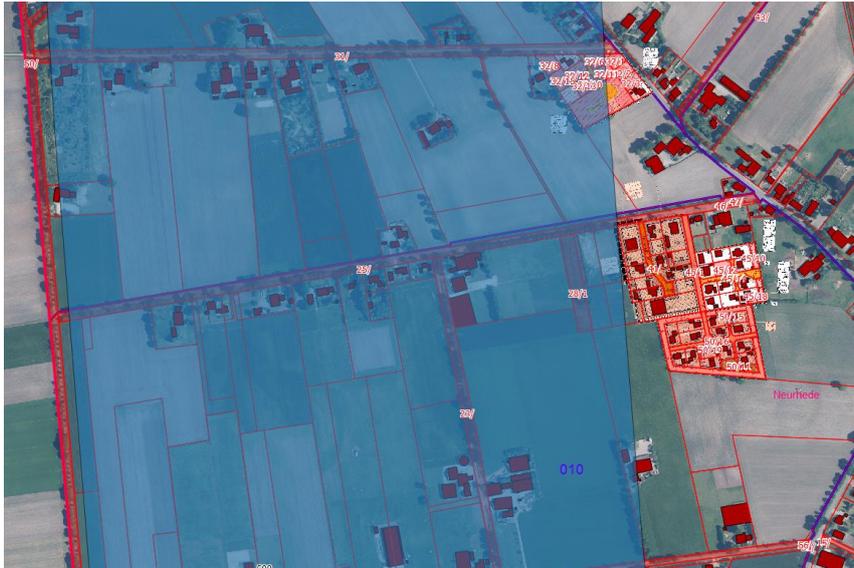
Flächen im Bereich der Vorzugstrasse

171	ha	Brual
780,503	ha	Rhede
319,4	ha	Neurhede
<u>1270,903</u>	<u>ha</u>	<u>Einheitsgemeinde Rhede (Ems) - gesamt</u>

Informationen und Bewertung zur Vorzugstrasse

Der Trassenkorridorvorschlag des Unternehmens Amprion verläuft im westlichen Gemeindegebiet entlang der Grenze zu den Niederlanden (rot markiert). Durch die Trassenführung werden aktuelle sowie die zukünftige Entwicklung von Gewerbe-/ Baugebieten in den betroffenen Ortsteilen Brual und Rhede nicht behindert.

In Neurhede schneidet der Trassenkorridor den Geltungsbereich des Bebauungsplan „Nätheberg“ und schließt direkt an die südlich gelegenen Gebiete „Schwarzer Weg“ und „Wiesengrund“ an. Hier sind im weiteren Verfahren die zukünftigen Entwicklungsmöglichkeiten dieser Gebiete sicher zu stellen.



Weiterhin sind Einschränkungen bei der Ausweisung von Kompensationsflächen im Bereich der Trasse zu erwarten, da im Trassenkorridor keine tiefwurzelnden Bäume angepflanzt werden dürfen, die diese Leitungen beschädigen könnten. Diese Flächen stehen daher zukünftig für Anpflanzungen nicht zur Verfügung.

Informationen und Bewertung zur Alternativtrasse

Bei der östlicher verlaufenden Alternativtrasse wird im Wesentlichen eine Bündelung der Nord-A Trasse mit den vorhandenen Dolwin (1,2 und 3) Trassen und der Autobahn A 31 erreicht. Die hierfür in Anspruch genommenen Flächen von ca. 1.186 ha weisen bereits eine erhebliche Vorbelastung durch die oben genannten Trassen auf und würden die Grundstückseigentümer noch weiter in der möglichen Nutzung einschränken. Informationen und Bewertung zum Flächenbedarf für Kompensationsflächen sowie Nutzflächen. Durch den bereits angelaufenen Erwerb einzelner Flächen im Gemeindegebiet durch das Unternehmen Amprion erschwert diese den Erwerb von geeigneten Flächen für die Gemeinde Rhede (Ems) sowie der hiesigen Landwirte durch eine direkte Konkurrenzsituation. In Verbindung mit der nur noch eingeschränkten Nutzbarkeit der Flächen entlang der Kabeltrasse stellt dieses keine unerhebliche Einschränkung in der zukünftigen Flächenverfügbarkeit und Flächennutzung dar.“

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen. Die weitere Beratung erfolgt im öffentlichen Beteiligungsverfahren.

06.2 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 11 „Zubringer zur A 31“; hier: Beschluss zur Billigung des Planentwurfs und Auslegungsbeschluss, Az: 621-661, SV-Nr. 2018-12

GOR Gerdes trägt vor:

„Anlass der Planänderung/ Ziele und Zwecke der Planung

Anlass für die Änderung des Bebauungsplans ist die Absicht eines im Gewerbegebiet angesiedelten Unternehmens zur Erweiterung der betrieblichen Anlagen. Speziell ist die Errichtung zusätzlicher Hallen für Fertigungszwecke und die Herstellung von Lagerflächen vorgesehen. Aufgrund der vorhandenen betrieblichen Struktur und optimierter Betriebsabläufe ist eine geringfügige Erweiterung des Betriebsgeländes in Richtung des Ems-Altarms erforderlich.

Der Firmeninhaber hat geprüft ob durch den Erwerb zusätzlicher verfügbarer angrenzender Fläche das geplante Erweiterungskonzept wirtschaftlich umsetzbar ist. Diese Prüfung ergab, dass ohne eine Änderung der gesamten gewachsenen und eingespielten Betriebsabläufe eine wirtschaftliche Umsetzung der Erweiterungspläne nicht möglich ist. Auch ist eine Umsiedlung des gewachsenen Betriebes in das Industriegebiet an der A 31 keine wirtschaftliche Option. Da für die Erweiterung der Betriebsfläche ein Eingriff in das benachbarte Landschaftsschutzgebiet erforderlich ist, hat der Betriebsinhaber bereits im Vorfeld des erforderlichen Bauleitplanverfahrens die Untere Naturschutzbehörde des LK Emsland anlässlich eines Ortstermins über die Planungen informiert. Hierbei wurden entsprechend Vorgaben bezüglich der Gebietsabgrenzung zur Löschung des LSG gemacht, welche die Grundlagen des vorliegenden Änderungsbereiches sind. Der Antrag zur Löschung des Änderungsbereiches aus dem LSG wurde zwischenzeitlich dem LK Emsland vorgelegt und das Verfahren abgeschlossen. Die Gemeinde Rhede (Ems) steht grundsätzlich positiv zu den geplanten Erweiterungsmaßnahmen, da diese den Standort des Betriebes auch zukünftig sichern und eine Entwicklung mit Steigerung der Produktpalette und auch einer eventuellen Erhöhung der Arbeitsplätze forcieren.

Plangebiet

Der Änderungsbereich liegt nordöstlich des Ortskernes der Ortschaft Rhede (Ems), nordöstlich des Ems-Altarms und schließt sich südlich an den Geltungsbereich des Ursprungsplans an. Die Abgrenzung des Bereiches ist der nachfolgenden Übersichtskarte zu entnehmen.



Vorbereitende Bauleitplanung

Die Bebauungsplanänderung wird gemäß § 8 Abs. 2 BauGB aus den Darstellungen des rechtswirksamen Flächennutzungsplans der Gemeinde Rhede (Ems) entwickelt.

Aufstellungsbeschluss, Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat am 08.09.2016 beschlossen, den Bebauungsplan gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB für den im Lageplan dargestellten Bereich zu ändern. Der Änderungsbeschluss wurde mit Aushang 21.09.2016 öffentlich bekannt gemacht.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB wurde in Form einer Planaufgabe bei der Gemeinde Rhede (Ems) vom 29.09.2016 bis 28.10.2016 mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung durchgeführt. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Anregungen und Bedenken der Öffentlichkeit

wurden entsprechend der vorgelegten Zusammenfassung bei der Aufstellung der Planunterlagen berücksichtigt.

Frühzeitige Beteiligung der Behörden, Nachbargemeinden und sonst. Träger öffentlicher Belange

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB wurde mit Schreiben vom 22.09.2016 vorgenommen. Auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer Planauslage vom 29.09.2016 bis 28.10.2016 wurde hingewiesen. Den beteiligten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde Gelegenheit gegeben, bis zum 28.10.2016 eine Stellungnahme zu der beabsichtigten Planung und dem vorgesehenen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung abzugeben. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und Bedenken wurden entsprechend der vorgelegten Zusammenfassung bei der Aufstellung der Planunterlagen berücksichtigt .“

BM Conens berichtet über den Ortstermin am 05.03.2018 bei der Firma Läken. Hier wurden die Planungen der Firma Läken erläutert und vorgestellt.

Die Mitglieder des Fachausschusses und des Verwaltungsausschusses haben sich einstimmig für den vorliegenden Beschlussvorschlag ausgesprochen.

Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, die eingegangenen Stellungnahmen entsprechend dem Abwägungsvorschlag zu entscheiden.

Aufgrund einer verwaltungsinternen Überprüfung muss die Bezeichnung im weiteren Verfahren in „1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 „Zubringer zur A 31“ geändert werden.

Die Verwaltung schlägt weiterhin vor, die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 „Zubringer zur A 31“, nebst Anlagen zu billigen. Die Planunterlagen sind öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen.

Die Mitglieder des Rates fassen folgenden einstimmigen Beschluss:

Aufgrund einer verwaltungsinternen Überprüfung wird die Bezeichnung im weiteren Verfahren in „1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 „Zubringer zur A 31“ geändert. Der vorliegende Änderungsentwurf zur 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 11 „Zubringer zur A 31“ wird gebilligt und nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Der vorliegende Änderungsentwurf zur 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 11 „Zubringer zur A 31“, die Begründung, die umweltbezogenen Informationen und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden in der Zeit vom 22.03.2018 bis 23.04.2018 im Rathaus zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit öffentlich ausgelegt. Stellungnahmen zum Entwurf können bis zum 23.04.2018 abgegeben werden. Verspätet abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gem. § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden parallel gem. § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt und über die öffentliche Auslegung benachrichtigt. Die Verwaltung wird beauftragt, Ort und Dauer der Auslegung mindestens 1 Woche vorher ortsüblich gemäß Hauptsatzung bekannt zu machen mit dem Hinweis darauf, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.“

07. Vorlagen des Verwaltungsausschusses (Sitzung am 01.03.2018)

07.1 Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023

Einschließlich, Az: 124-02, SV-Nr. 2018-07

BM Conens trägt vor:

„Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Emsland hat dem Jugendschöffengericht Papenburg Vorschläge zur Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 zu machen. Die Gemeinde wurde gebeten, dem Landkreis eine entsprechende Liste mit Vorschlägen zu übersenden. Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen. Es sollen mindestens 2 Personen (je zur Hälfte männlich und weiblich) vorgeschlagen werden, die geeignet und bereit sind, das Amt der Jugendschöffen zu übernehmen.

Zur Information ist eine Vorschlagsliste beigelegt, welche die seinerzeit für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 gemeldeten Personen (seinerzeit noch mindestens drei Personen) enthält. Darüber hinaus ist ein Katalog mit Ausschlusskriterien und ein Informationsblatt des Landkreises Emsland beigelegt (siehe Anlage).

Vorschlagsliste für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018:

Lfd Nr.	Zu- und Vorname (ggf. Geburtsname)	Geburtsdatum	Geburtsort	Anschrift	Beruf
1	Angelika Grote geb. Groen	06.08.1968	Weener	Uferbreen 19	Hotelfachfrau
2	Elisabeth Lammers geb. Schütte	28.12.1952	Rhede (Ems)	Behrensweg 4 26899 Rhede - Brual,	Lehrerin
3	Hans-Jürgen Pohl	25.04.1954	Duisburg	Raiffeisenstr. 13 26899 Rhede – Neurhede,	Arzt für Chirurgie

Anmerkung: Frau Grote wurde vom Schöffenwahlausschuss als Jugendschöffin erstmalig für den Zeitraum von 2014 bis 2018 gewählt. Auf Nachfrage erklärte sie eine erneute Bereitschaft als Jugendschöffin tätig zu sein. Frau Lammers hat ebenfalls erklärt, mit einer Aufnahme in die Vorschlagsliste einverstanden zu sein. Herr Pohl erklärte, aus zeitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung zu stehen.“

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses haben sich einstimmig für den vorliegenden Beschlussvorschlag ausgesprochen.

Nach Auffassung von Ratsherrn Schubert sind die vorgeschlagenen Personen zur Übernahme des Ehrenamtes geeignet.

Ratsherr Willerding schließt sich der Aussage von Ratsherrn Schubert an und zeigt sich erfreut über die Bereitschaft zur Übernahme von Ehrenämtern.

Die Mitglieder des Rates fassen folgenden einstimmigen Beschluss:

„Es wird vorgeschlagen, Frau Angelika Grote und Frau Elisabeth Lammers in die Vorschlagsliste aufzunehmen und ggfs. eine weitere geeignete männliche Person in der Sitzung zu benennen.“

07.2 Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023

Einschließlich, Az: 124-01, SV-Nr. 2018-08

BM Conens trägt vor:

„Als Schöffen werden in der Bundesrepublik Deutschland die ehrenamtlichen Richter der ordentlichen Gerichtsbarkeit im Bereich der Strafgerichtsbarkeit der Amts- und Landgerichte bezeichnet. Das Schöffengericht des Amtsgerichts ist gem. § 29 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) regelmäßig mit einem Berufsrichter und zwei Schöffen besetzt. Schöffen sind – in der Hauptverhandlung – mit dem Berufsrichter gleichberechtigt, sowohl bei der Urteilsfindung als auch bei der Festsetzung des Strafmaßes. Sie nehmen an allen Entscheidungen im Laufe der Hauptverhandlung teil, auch an solchen, die nicht das Urteil, sondern das übrige Verfahren betreffen. Gem. der §§ 36 und 77 GVG haben die Gemeinden in jedem vierten Jahr Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen aufzustellen. Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen.

Eine Aufstellung mit Ausschluss- und Ablehnungsgründen (§§ 32 – 35 GVG) ist der Sitzungsvorlage beigelegt. Im Übrigen sollte laut Landgericht Osnabrück darauf geachtet werden, dass keine Personen gewählt werden, die bereits seit 8 Jahren im Schöffendienst tätig sind.

Der Präsident des Landgerichts Osnabrück hat gem. § 36 Abs. 4 GVG festgestellt, dass dem Amtsgericht Papenburg aus dem Gebiet der Gemeinde Rhede (Ems) in Anlehnung an die Einwohnerzahl für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 zwei Personen für das Schöffenamts vorzuschlagen sind. In der letzten Wahlperiode für die Jahre 2014 bis 2018 hatte die Gemeinde Rhede (Ems) drei Personen vorzuschlagen. Nachfolgende Personen wurden seinerzeit vom Gemeinderat vorgeschlagen:

- Hausfrau Petra Maria Bertha Loth, geb. 17.02.1962 in Bad Rothenfelde, wohnhaft in Rhede (Ems), Gemeindeteil Brual, Dorfstraße 30
- Rentner Ewald Vooren, geb. am 24.06.1950 in Rhede (Ems), wohnhaft in Rhede (Ems), Kirchstraße 35
- Rentnerin Helena Johanna Gottschald, geb. 03.07.1952 in Altharen, jetzt Haren (Ems), wohnhaft in Rhede (Ems), Kirchstraße 9

Aus der Vorschlagsliste wurde Frau Petra Loth als Hauptschöffin ausgewählt. Frau Loth ist als Hauptschöffin seit vier Jahren tätig. Ihre Amtszeit endet am 31.12.2018. Eine Wiederwahl ist möglich.

Alle Personen der vorstehenden Vorschlagsliste wurden befragt, ob sie mit einer Aufnahme in die jetzt zu erstellende Vorschlagsliste einverstanden wären. Frau Loth und Herr Vooren sind mit einer Aufnahme in die Vorschlagsliste einverstanden. Frau Gottschald erklärte, nicht mehr für die Vorschlagsliste zur Verfügung zu stehen.“

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses haben sich einstimmig für den vorliegenden Beschlussvorschlag ausgesprochen.

Die Mitglieder des Rates fassen einstimmigen Beschluss:

„Es wird vorgeschlagen, Frau Petra Loth und Herr Ewald Vooren in die dem Amtsgericht Papenburg zu übersendende Vorschlagsliste aufzunehmen.“

07.3 Einführung des „mobilen Einkaufswagens“ in Rhede, Az: 436-04, SV-Nr. 2018-14

BM Conens trägt vor:

„Gemeinsam mit den Kooperationspartnern - dem Verein für Handel, Handwerk und Gewerbe, den Seniorenvertretern aus Rhede, der Sozialverband OG Rhede, der Kolpingfamilie Rhede, Organisatoren Weihnachtsmarkt und der Firma Gottschald - plant die Gemeinde Rhede (Ems) die Einführung eines „mobilen Einkaufswagens“.

Der mobile Einkaufswagen steht grundsätzlich allen älteren Bürger(innen) aus der Einheitsgemeinde (Rhede, Brual, Brual-Siedlung, Borsum und Neurhede) zur Verfügung, die aufgrund mangelnder Mobilität oder fehlender Unterstützung nicht oder nur unregelmäßig einkaufen können. Die Firma Gottschald stellt hierfür ein altersgerechtes Fahrzeug nebst Fahrer zur Verfügung. Der mobile Einkaufswagen fährt einmal wöchentlich an einem festen Tag und kann kostenlos in Anspruch genommen werden. Interessierte Personen werden nach telefonischer Anmeldung abgeholt und zu den in Rhede ansässigen Lebensmittelmärkten gefahren. Ehrenamtlich tätige Personen helfen beim Ein- und Aussteigen und unterstützen bei Bedarf beim Einkauf. Nach dem Einkaufen kann bei entsprechendem Wunsch ein Cafe-Besuch ermöglicht werden.

Für das Projekt fallen jährlich Kosten in Höhe von ca. 2.400,- € an (Fahrtkosten ca. 44 Wochen (wg. Feiertage, Ferienzeit, usw.) x 50 € = 2.200 €, Erste Hilfe – Lehrgang, sonstiges). Das Projekt soll zunächst auf zwei Jahre befristet werden. Eine jährliche Evaluierung erfolgt durch die Verwaltung. Das Projekt soll zeitnah gestartet werden.

Folgende Finanzierung ist vorgesehen:

Spende aus Windpark:	1.200,- € jährlich
Gemeinde Rhede (Ems):	600,- € jährlich
HHG Rhede (Ems):	300,- € jährlich
„Weihnachtsmarkt“	300,- € jährlich“

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses haben sich einstimmig für den vorliegenden Beschlussvorschlag ausgesprochen.

Ratsherr Willerding begrüßt die Einführung des „mobilen Einkaufswagens“. Ein entsprechender Bedarf scheint vorhanden, so Willerding. Er verweist auf die Projektgespräche zum Emsland Dorfplan in Brual und Neurhede. Er hofft auf eine gute Akzeptanz aus der Bevölkerung.

Die Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Jugend und Sport, Ratsfrau Többen, begrüßt die Umsetzung des Projektes. Der Bedarf scheint vorhanden.

BM Conens teilt auf Anfrage von Ratsherrn Pohl mit, dass die Inanspruchnahme des mobilen Einkaufswagens kostenlos ist.

Die Mitglieder des Rates fassen einstimmigen Beschluss:

„Der Rat der Gemeinde Rhede (Ems) begrüßt die Einführung des mobilen Einkaufswagens. Die Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 600,- € werden entsprechend dem Finanzierungsplan für die Projektdauer von zwei Jahren bereitgestellt.“

08. Mitteilungen des Bürgermeisters

Az: 742-51 Wohngebiet Spieksee; Informationen zum Endausbau.

BM Conens teilt mit, dass der Rat der Gemeinde Rhede (Ems) in heutiger nichtöffentlicher Sitzung die Freigabe für die Erschließungsarbeiten erteilt hat.

Zu den Erschließungsarbeiten gehörten u.a.

- die erstmalige Herstellung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze einschließlich Fahrbahnen, Gehwege, Parkflächen, Brücken, Straßenentwässerung, Straßenbegleitgrün, Straßenbeleuchtung,
- die erstmalige Herstellung der Bootskanäle
- die Maßnahmen zum Ausgleich in Natur und Landschaft
- die Herstellung bzw. Umgestaltung der öffentlichen Grünanlagen
- die Herstellung der öffentlichen Abwasseranlagen.

BM Conens teilt mit, dass besonders unter Berücksichtigung der Schwierigkeiten, die das Projekt in den vergangenen Jahren zu bewältigen hatte, jetzt eine gute Entwicklung festzustellen sei und der Endausbau sicherlich weiter positiv für das Projekt auswirke.

Az: 621-674 Erschließung Baugebiet „Südlich Spiekweg“ – 2. BA

BM Conens teilt mit, dass nunmehr die Ausschreibung zur Erschließung des 2. Bauabschnittes des Baugebietes "Südlich Spiekweg" gestartet wird. Der Rat der Gemeinde Rhede hat in nichtöffentlicher Sitzung einen entsprechenden Beschluss gefasst. Somit stehen in der Gemeinde Rhede (Ems) auch weiterhin attraktive und günstige Baugrundstücke zur Verfügung. Die Grundstückspreise betragen 57,-- €/m². Eine Preisstaffelung für attraktivere Grundstücke von 60,-- €/m² bzw. 63,--€/m² ist vorgesehen.

Az: 021-30 Partnerschaft Rhede – Haren – Westerwolde

BM Conens teilt mit, das auf Anregung der Gemeinde Rhede in Kürze ein erstes gemeinsames Gespräch mit den politischen Vertretern der niederländischen Gemeinde Westerwolde und der Stadt Haren stattfinden werden.

Az: 035-22, NDR – Fernsehen am 27.03.2018 live in Rhede

BM Conens teilt mit, dass NDR – Fernsehen am Dienstag, 27.03.2018 nach Rhede kommt, um im Rahmen der LIVE-Übertragung der Sendung „NDR – Mein Nachmittag“ aus dem Landwirtschaftsmuseum über Rhede zu berichten. Der Heimatverein Rhede, die Schmiedegruppe, die Landfrauen, die Volkstanzgruppe und weitere Akteure wurden wg. einer Beteiligung angesprochen.

Az: 445-03, Ferienbetreuung Grundschulkinder

BM Conens berichtet:

„Berufstätige Eltern haben hinsichtlich einer Betreuung ihrer Kinder jährlich ca. 63 Schulfertage abzudecken. Dies stellt angesichts der gesetzlichen Urlaubsansprüche oftmals eine große Herausforderung dar. Für alleinerziehende Eltern ist die Überbrückung der gesamten Schulfertage bei gleichzeitiger Vollerwerbstätigkeit nicht möglich. An dieser Stelle greift das Projekt „Ferienbetreuung für Grundschulkinder“ des Landkreises Emsland und der Emsländischen Stiftung Beruf und Familie. Den Kommunen als Träger der Grundschule wird dadurch bislang die Möglichkeit eröffnet, überwiegend ohne eigene Finanzmittel eine Ferienbetreuung für Grundschulkinder zu organisieren. Die Ferienbetreuung wird durch die Mitarbeiter(innen) der örtlichen Familienzentren organisiert. Das Projekt ist im Jahr 2012 gestartet und hat sich inzwischen fest etabliert. Der Elternbeitrag für eine Betreuungsstunde je Kind beträgt 1,-- €. Die anfallenden Kosten wurden bisher von den Elternbeiträgen, dem Landkreis Emsland und der Stiftung Beruf und Familie getragen. Ab dem Jahr 2018 ist ein neues Finanzierungsmodell anzuwenden, da

eine weitere Förderung durch die Stiftung Beruf und Familie nach der erfolgreichen und dauerhaften Etablierung des Projektes im Emsland nicht möglich ist. Nach Mitteilung des Familienzentrums Rhede (Leiterin Frau Haasken) ist eine ganzheitliche Betreuung in den Oster- und Herbstferien gesichert. Für die Sommerferien 2018 wird eine 3-wöchige Ferienbetreuung angeboten.

09. Anträge und Anfragen

Az: 151-21 Verkehrslenkende Maßnahmen

Ratsfrau Schlömer berichtet über die Anbringung eines Verkehrsspiels im Kreuzungsbereich der Emsstraße/Kirchstraße. Sie bedankt sich bei der Verwaltung für die Umsetzung der sinnvollen Maßnahme.

BM Conens teilt hierzu mit, dass die Verkehrskommission diesen Wunsch der Gemeinde geprüft und letztlich zugestimmt hat.

10. Einwohnerfragestunde

Az: 613-04, Unterhaltung öffentlicher Grünanlagen

Ein Anwohner aus dem Baugebiet „Heyers-Kamp“ schlägt vor, dass die vorhandenen Grünstreifen, Beete und Kreisverkehre zur Verschönerung des Ortsbildes mit Blumen bepflanzt werden sollten.

Az: 732-02 Trasse der Gleichstromleitung A-Nord, Az: 732-02 (A-Nord)

BM Conens teilt auf Anfrage mit, dass der Trassenverlauf noch nicht abschließend festgelegt worden ist. Der Rat hat die Interessen der Gemeinde zusammengetragen. Diese werden dem Landkreis in einem weiteren Gespräch in der kommenden Woche mitgeteilt.

11. Schließung der Sitzung

RV Staars schließt die öffentliche Sitzung des Rates um 21.30 Uhr.

Conens
Bürgermeister

Staars
Ratsvorsitzender

Lüsing-Hauert
Protokollführer